

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 12/2022
8. Juni 2022

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Ella Gamke



Verein
TSG M'berg 1903 e.V. – Reha-Sport



Markkleeberg aktuell
Stadtfanfarenzug in Spielgemeinschaft

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
3 Porträt
Ella Gamke
4 Geschichte
Markkleeberg 1945 bis 1990 (38)
5 Verein
TSG M'berg von 1909 – Reha-Sport
6/7 Markkleeberg aktuell u.a. mit
– Aufruf zur Demo für Tunnel
– Nach 16 Jahren nichts verlernt
– DM-Silber für U 13-Fechter
– Jubiläum der TSG-Leichtathleten
– Offene Tür der Musikschule
8-11 Veranstaltungen
12 Reise
Traumurlaub auf Kuba (1)
13-22 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
23 Tipps
Die Blumenschmiede
24 Stellenmarkt
Klar Schiff machen im Web
25 Steuer/Recht/Versicherung u.a. mit
Nachteile beim Berliner Testament
26/27 Gesundheit u.a. mit
– Pflegeberatung für Angehörige
– Lass Sonne nicht Sieger werden!
28/29 Mobilität u.a. mit
– Auf was Cabriofahrer achten müssen
– Personalmangel bei Airlines
30/31 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Reparieren statt Wegwerfen
– Es geht auch ohne Torf
32/33 Trauer
Familiengrab bei Sozialbestattung
34/35 Wahl u.a. mit
– Sächsischer Preis für Demokratie
– Interview mit Henry Graichen

Das Wave-Gotik-Treffen war wieder ein echter Hingucker

So könnte man grob über das Wave-Gotik-Treffen (WGT) am Pfingstwochenende titeln. Wave-Gotik ist mehr als nur das Festival am vergangenen Wochenende. Es ist ein Lebensgefühl. Das Kunst- und Kulturtreffen, das neben Hildesheim das größte Treffen in Deutschland ist, wird von den Anhängern der „schwarzen Szene“ zelebriert.

Der zugehörige Kunst- und Modestil kristallisierte sich in den 1980er-Jahren heraus. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit, dem Tod und der dazugehörigen Trauer werden durch das Tragen der schwarzen Kleidung unterstrichen und kultiviert. Nietzsche ist der Philosoph, dessen Gedankengut in die Szene aufgenommen wurde. Nihilistische Gedankenansätze (Weltordnung und Co.) als sozialpsychologische Aspekte fließen in diese Kultur mit ein. „Gothic“ jedoch ist eine Bewegung, die mit Post-Punk und -Wave verknüpft ist und nur einen Teil der schwarzen Szene darstellt. Die Grenzen der Kulturbewegungen sind fließend. Erst recht bei dem Festival, welches am Pfingstwochenende stattgefunden hat. Weiterhin vermischen sich Mystik mit Religion, Barock und Rokoko; Jugendstil und viktorianische Elemente überlagern die Elemente der Kleidung und des Kulturstils. Politisch ist die Szene eher wertkonservativ angesiedelt. Wahrscheinlich sind deshalb auch viele Anhänger in ihrem Leben etwa Bankangestellter, Immobilienkauffrau oder Unternehmer. Feststellbar ist diese Tatsache, wenn man sich mit den Menschen in ihren wunderschönen Kostümen vor Ort unterhält.

Die Kostüme machen das Treffen der Anhänger von Wave-Gotik natürlich zu dem, was es für die Zuschauer interessant macht. Von Horrorpunk (Totenmasken) über Ledermantel mit Boots, Lackrock mit Samtcorsage oder dem bekannten Grufti-Look ist alles



vertreten. Mode war schon immer ein Statement und eine Ausdrucksform der Menschen ihrer jeweiligen Zeit. Das Besondere an Wave-Gotik ist die Mischung dessen.

Natürlich spielt die Musik in dieser Kulturszene eine besondere Rolle. Elektronische Popmusik, Elektro-Wave, Punk oder Folkrock und Gothic-Metal sind nur einige bekannte Richtungen der Musikszene. The Cure, Depeche Mode, Rammstein, Unheilig sowie Marilyn Manson sind als musikalische Vertreter der Kommerzialisierung in der Musikszene unbedingt zu nennen. Die Bands prägen mit ihrer Musik, den intensiven Texten und ihren charismatischen Frontsängern einen ganzen Musikstil. Sowohl die Songs als auch die Bands sind außerhalb dieser Szene äußerst bekannt in Deutschland und einige sogar darüber hinaus.

Die zweite Strophe des Songs „Personal Jesus“ (einer der größten Hits von Depeche Mode) unterstreicht die Mischung aus allen Strömungen von Kultur, Lebensgefühl, Mystik, Musik und Religion. Er lautet:

*„Du fühlst dich unverstanden?
Und du bist allein
Nur Fleisch und Knochen
Am Telefon
Nimm den Hörer ab
Ich mache dich zu einem Gläubigen...“*
Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 13/2022 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 22. Juni 2022.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 369

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de
■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
■ Titelbild: Wave-Gotik-Treffen 2022 (Foto: Bernhard Weiß)
■ Fotos: Bernhard Weiß (S.2, 4, 7), Cornelius Körner (S.3), Antje Schoppe (S.6m.), Anja Schache (S.6u.), Kathrin Fritsche/Fotofonie (S.23 Personen, Keller) | Adobe Stock: pixdesign123 (S.7), Joshua Davenport (S.12), Africa Studio (S.26f), Tomasz Zajda (S.28li.), BGStock72 (S.28re.), thanapun (S.29o.), jayzynism (S.29u.), Marty Kropp (S.33), DatenschutzStockfoto (S.34) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Ella Gamke

Deutsche Meisterin (U 17) im Damenflorett 2022

■ **Wie bist du zum Fechten gekommen und wann wurde es für dich Leistungssport?**

Als ich in der dritten Klasse war, gab es bei uns in der Grundschule ein Ganztagsangebot „Fechten“ – ein Mal pro Woche ein bis anderthalb Stunden. Da wurden uns die Grundlagen des Fechtens beigebracht. Ich nahm dann an einer Turnierreifeprüfung teil, bestand sie aber beim ersten Mal noch nicht. Bei dieser Prüfung lernte ich Anja Schache kennen. Sie lud mich zum Schnuppertraining der Sektion Fechten des Turnverein Markkleeberg von 1871 e.V. ein. Ich nahm die Einladung gern an und es hat mir gleich Spaß gemacht. Anja Schache und die Trainingsgruppe haben mich sehr schnell und sehr nett aufgenommen. Sie ist eine tolle Trainerin!

■ **Was ist das Besondere am Fechten? Was begeistert dich?**

Die Sportart allgemein. Das Training ist abwechslungsreich und man muss dabei viel denken. Die Turniere sind immer eine Herausforderung. Schön ist auch, dass ich durch das Fechten schon viele Leute kennengelernt habe, auch im Trainingslager. Ich freue mich schon auf die nächsten, eins ist wieder an der Ostsee, in Zinnowitz, und eins ist in Polen.

■ **Wann und wo wurdest du Deutsche Meisterin im Damenflorett?**

Am 7. Mai. Die Deutschen Meisterschaften waren diesmal in Niedersachsen in Winsen an der Luhe.



Ella Gamke beim Gefecht

■ **War dein großes Ziel Deutsche Meisterin zu werden?**

Nein, es war eine riesige Überraschung, denn für mich waren viele Herausforderungen dabei. Immerhin starteten bei der Deutschen Meisterschaft über 90 Fechterinnen. Mein Ziel war unter die Top-8 zu kommen. Ich hatte einfach einen sehr guten Tag – für mich hatte diese Saison schon gut begonnen.

■ **Wie oft trainierst du wöchentlich?**

Fechtraining habe ich drei Mal pro Woche, dazu kommen dann noch Athletik und Laufen. Vor Corona habe ich vier Mal in der Woche trainiert. Als ich in die Markkleeberger Trainingsgruppe kam, hatte ich ein, zwei Mal in der Woche Training, es wurde allmählich mehr und hat immer Spaß gemacht.

■ **Lassen sich Schule und Leistungssport gut in Einklang bringen?**

Ich gehe aufs Gymnasium, bin in der zehnten Klasse. Leistungssport ist zeitweise schon stressig, aber mir fällt Schule leicht,



Ella Gamke mit ihrer Trainerin Anja Schache

ich muss nicht so sehr viel lernen. Für mich passt beides gut zusammen.

■ **Du gehst ab September aufs Sportgymnasium in Tauberbischofsheim in Baden-Württemberg. Weshalb?**

Weil Tauberbischofsheim die „Fechterstadt“ ist, dort befindet sich auch der Bundesstützpunkt für Damenflorett. Mein Ziel für die kommende Saison ist, mich für die nächsten Europameisterschaften und für die nächsten Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Und mein ganz großer Wunsch ist, an den Olympischen Spielen teilnehmen zu können. Deshalb möchte ich am Bundesstützpunkt trainieren und auch dort zur Schule gehen.

■ **Hast du schon einen Studien- oder Berufswunsch?**

Noch nicht, aber es ist ja noch etwas Zeit. Erstmal konzentriere ich mich aufs Gymnasium und strebe eine Fecht-Karriere an.

Annett Stengel

■ www.tv-1871.de/fechten

EVERGREEN

Einladung zum Infoabend

Erträge, Risiken, Kosten. Worauf Sie bei der Geldanlage achten müssen.

Wann?

Di, 14.06.2022, 18 Uhr

Wo?

Deutsches Fotomuseum
Raschwitzer Straße 11-13
04416 Markkleeberg

Zur Online-Anmeldung
go.evergreen.de/anmeldung
oder telefonisch unter: 0341 / 2425 0070

Charlotte Kügler
Leiterin Kundenbetreuung

Markkleeberg zur Zeit der deutschen Teilung (1945 – 1990) (Teil 38)

Markkleeberg in der Zeit der Deutschen Demokratischen Republik

Eine erste Geschichtskonferenz von Markkleeberg fand am 26. Januar 1988 anlässlich der Ersterwähnung von Cleberc vor 800 Jahren statt. Der damalige Stadtchronist Heinz Müller gab dabei Einblick in seine Untersuchungen, wobei er Ansätze zur einsetzenden veränderten historischen Betrachtungsweise der Vorgänge und Zusammenhänge darlegte. In diesem Jahr konnte auch das Heimatmuseum in der Dölitzer Straße 12 eröffnet werden. Es beherbergt unter anderem fossile Funde, frühgeschichtliche Anschauungsstücke, Gegenstände der Napoleonzeit, die Stadtchronik und Bilddokumente.

Zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit in Verbindung mit der Stadtordnung, beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 27. Januar 1988 die Einführung einer „Gebührenordnung“. Für alle Bereiche des öffentlichen Lebens wurden Preise, Tarife und Gebühren verbindlich fixiert. Das betraf unter anderem Überlassungsgebühren, Standgelder für Schausteller, Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr, Vermietung von Sälen, das Personenstands-

wesen, Übernachtungsgebühren, vorübergehende Betriebsschließungen, das Fundbüro, das Aufstellen von Verkaufsständen, Steuern allgemein, Hundesteuern, das Anbringen von Werbeträgern, Kosten für Gewerbeanträge.

Ein merkwürdiges Omen gab es für Bürgermeister Bernsdorf an diesem Tag: Nachdem zuvor bei einer Kreistagssitzung im Leipziger Neuen Rathaus ein grauer Vogel über ihm im Raume flatterte, erschien dann im Markkleeberger Rathaussaal hinter ihm ein schwarzer Hund auf der Bühne...

Die Durchsetzung der am 1. September 1986 beschlossenen Stadtordnung stieß durch Unkenntnis, aber auch Missachtung, immer wieder auf Schwierigkeiten. Allein 1988 mussten daher von den ehrenamtlichen Stadtinspektoren und dem Fachorgan Inneres über 400 Auflagen oder Ermahnungen erteilt und 26 Ordnungsstrafverfahren eingeleitet werden.

Der Badebetrieb am Wolfsee in der Lauer ging bereits in das achte Jahr und erfreute sich zunehmender Beliebtheit für Markkleeberger und Leipziger Bürger, zumal

das Waldbad Connewitz allmählich verfiel. Doch mit dem Näherrücken des Tagebaues Cospuden und der Devastierung des Vorfeldes wurde ab Juni 1988 das Baden verboten. Hinzu kam auch, dass im Tagebauvorfeld Cospuden bisher 24 Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg aufgespürt und vom Dresdener Munitionsbergungsdienst entschärft werden mussten; im Juni und Oktober 1988 auch wieder einige Sprengbomben. Seitdem gab es im Umkreis von fünf Kilometern kein Freibad. Das nächstgelegene Bad befand sich in Knautkleeberg.

Von dem Freibad Markkleeberg-West fanden aufmerksame Spaziergänger 1995 noch Reste des nun mit Unrat verüllten Betonbeckens. Es befand sich zwischen der ehemaligen Mühle und dem Sportplatz An der Lauer in der verwilderten Senke. Auch verrostete Haltestangen am Beckenrand und von den Sprungtürmen waren noch erkennbar.

(Fortsetzung folgt) Peter Taubenheim

Quelle: Archiv der Stadt Markkleeberg, Chronik Peter Taubenheim



Wie gut kennen Sie Markkleeberg? Bilderrätsel zu einem historischen Bauwerk

Unser heutiges Rätsel dreht sich um ein Bauwerk im Dornröschenschlaf. Besonders markant ist ein Obelisk, der dieses Bauwerk ziert. Doch was ist das für ein Bau, wo steht er und für wen wurde er errichtet? Passend zum Wave-Gotik-Treffen sei ein kleiner Tipp gegeben: Freunde der „schwarzen Szene“ fühlen sich hier besonders wohl. Die Auflösung der Rätselfragen finden Sie auf Seite 7. *bw*





20 Jahre

AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Fahrzeughandel & Wohnmobilvermietung
Kfz-Meister Renald Kohlmeier

Wir kaufen Ihr Auto und kommen auch zu Ihnen!

☎ 0177 3585128

AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Kirschallee 13

04416 Markkleeberg
Telefon 0341 3502284



www.automobile-markkleeberg.com

TSG Markkleeberg von 1903 e.V. – Abteilung Reha-Sport



Derzeit gehören rund 90 Frauen und Männer zur Abteilung Reha-Sport. Seit Mitte Juli vergangenen Jahres leitet Annette Löbner sie ehrenamtlich. „Unser Sport ist für Erwachsene, die dafür eine ärztliche Verordnung bekommen haben, aber auch für alle anderen, die gern gesundheitssportlich aktiv sein möchten. Er trägt zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Kräftigung der Muskulatur bei und natürlich auch zum Wohlbefinden. Vielen unserer Sportlerinnen und Sportler tut auch gut, dass sie sich regelmäßig wiedersehen. Dadurch entstehen neue Kontakte und Freundschaften. Wir helfen uns untereinander und sind füreinander da, wenn Unterstützung benötigt wird. Einige von uns sind alleinstehend, für sie ist ‚ihr‘ Reha-Sport immer ein kleiner Höhepunkt. Man sieht sich mindestens ein Mal in der Woche und trainiert zusammen. Wichtig ist aber auch, dass man sich kennenlernt und sich austauschen kann. Neben dem sportlichen Aspekt spielen daher auch die freundschaftlichen Kontakte untereinander eine wichtige Rolle“, sagt Annette Löbner.

Die Leitung der Sportgruppen übernahm sie gern. Zum Reha-Sport kam sie, wie so viele andere auch, weil sie eine Verordnung dafür bekam. „Nach einer Operation bekam ich eine ärztliche Verordnung für Wassergymnastik. Weil es mir gut tat, wollte ich danach weiter etwas Sport treiben. Da ich schon TSG-Mitglied war, entschied mich für den Reha-Sport der TSG und wurde dann ehrenamtlich Abteilungsleiterin. Soziales Engagement war und ist mir wichtig, es begleitet mich fast schon mein Leben lang. Ich war 30 Jahre Erzieherin und dann auch Kindergartenleiterin. Danach war ich elf Jahre heilpädagogisch bei erwachsenen Menschen mit Behinderung tätig. Diese Zeit hat mich geprägt.“

Die Abteilung Reha-Sport hat momentan acht Gruppen und vier Übungsleiter. Da zur Zeit nicht alle Gruppen die volle Anzahl von Teilnehmer*innen haben, sind neue Mitglieder, Männer und Frauen, willkommen (keine Altersbegrenzung). Wer auf die Schnelle keine ärztliche Verordnung dafür bekommt, kann unkompliziert TSG-Mitglied werden und mit dabei sein. Ist hingegen die ärztliche Verordnung „abgelaufen“,

ermöglicht die TSG-Mitgliedschaft weiter daran teilzunehmen und sportlich aktiv zu bleiben.

Jede Gruppe trainiert ein Mal wöchentlich (eine Trainingseinheit sind 45 bis 60 Minuten) im Gymnastikraum des Gebäudes im Sportpark Camillo Ugi. Da die Durchführung von Reha-Sport gewissen Anforderungen entsprechen muss, haben die Übungsleiter*innen dafür eine spezielle Ausbildung. as

■ Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. telefonisch unter 0341 3542959.

■ Sie sind ein Verein und möchten gern die Leser des Markkleeberger Stadtjournals über Ihre Aktivitäten oder besonderen Höhepunkte informieren? Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen!

Zuschriften bitte per E-Mail an: bernhard.weiss@druckhaus-borna.de

Handwerklich begabter Mitarbeiter (m/w/d) z.B. aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Elektro, Schlosser, Mechaniker, Metallbauer, Trockenbau/Fliesen

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ **Führerschein Klasse B, C1 oder C1E ist Voraussetzung.**
- ✓ **Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle wegen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beste Vergütung.**

Wegener
GmbH

Heizung - Sanitär - Elektro
Ihr Partner vor Ort



Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro · Mühlstr.1-3 · 04416 Markkleeberg · Tel: 0341/350 50 - 0
Bewerbungen unter: margret.laenge@wegener-leipzig.de · Weitere Infos unter: www.wegener-leipzig.de

Aufruf zur Demo am 19. Juni 2022 auf der B2



Der Verein PRO agra-Park e.V. ruft alle Gestaltungswilligen aus Leipzig, Markkleeberg und der gesamten Region, alle Naturfreunde und Liebhaber des agra-

Park und die Mitglieder des Vereins zur gemeinsamen Demo auf der B2 auf.

Wir müssen mit aller Deutlichkeit die Aufnahme der Gelder für die Planung des beschlossenen Tunnels in den gegenwärtig noch nicht verabschiedeten Haushalt des Freistaates Sachsen fordern und diesen Willen vereint zur Geltung bringen.

Ein Verschieben der Mittel für die Planung des Tunnels in den sächsischen Haushalt 2025 darf es nicht geben. Die Gestaltung des agra-Gesamtgeländes erleidet ansonsten herbe Rückschläge und die Hochstraße

bleibt weitere ungewisse Jahre ein „Lärmprojekt der besonderen Klasse“.

Wir unterstützen mit der Demo alle Abgeordneten des Sächsischen Landtags, damit sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich für den Tunnel einsetzen, wenn der Haushalt 2023/24 zur Verabschiedung vorgelegt wird. Der Tunnel ist ein besonderes Klimaprojekt. Helft mit, ihn zu realisieren!

Treffpunkt am 19. Juni 2022, um 11.00 Uhr, ist der Vorplatz des Deutschen Fotomuseums. Die Marschroute folgt dem Fußweg vom Fotomuseum zum Goethesteig, dann auf der B2 in Richtung Süden bis zum Ende der Brücke im agra-Park und dann wieder zurück. Die B2 ist gesperrt, muss aber ab 13.00 Uhr für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Anfängliche begleitet uns der Fanfarenzug der Stadt Markkleeberg, der dann auch die Rückkehr einleitet. Beim Erreichen der Brücke in Höhe Parkgaststätte genießen wir die Ruhe und stimmen uns auf die Zeit ohne Hochstraße – aber mit Tunnel – ein, denn wir demonstrieren ja am Weltbummeltag!

Nach der Rückkehr zum Fotomuseum gibt es dort Getränke aller Art und Bratwurst. Der Ratskeller mit Herrn Esche und seinem Team wird für das leibliche Wohl zu fairen Preisen sorgen.

Blieben wir mutig und fordern den Bürgerwillen zum Tunnel ein! PRO agra-Park freut sich auf eine rege Beteiligung und dankt schon heute für die Teilnahme an der Demonstration!

Brigitte Wiebelitz, Vorsitzende PRO agra-Park e.V.

Nach 16 Jahren nichts verlernt



1994 hatten wir eine Spielgemeinschaft mit dem Fanfarenzug aus Crimmitschau. Wir traten gemeinsam bei Wettkämpfen an und waren bundesweit sehr erfolgreich. Nach elf Jahren trennten sich dann die Wege, aber zum Sächsischen Spielleutetreffen in Torgau wollten wir es nochmal wissen!

Zur Vorbereitung führten wir eine gemeinsame Probe am 5. Mai in Markklee-

berg-Ost durch. Und wir haben nichts verlernt! Schnell erfolgte ein gemeinsames Spiel und man merkte nicht, dass es eigentlich zwei Vereine sind. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadtverwaltung Markkleeberg für die Erlaubnis sowie die Anwohner der Rilkestraße für ihr Verständnis!

Gestärkt von dieser Probe ging es nach einem gemeinsamen Frühstück am 6. Mai nach Torgau. Dort traten außer uns noch die Spielmannszüge aus Groitzsch und Lommatzsch sowie die Schallmaienkapellen aus Großpösna und Langenreichenbach auf. Endlich wieder ein Spielleutetreffen – wie haben wir das vermisst! Es war eine gelungene Veranstaltung mit sehr viel Publikum.

Anschließend war es ein Herzenswunsch, noch einmal gemeinsam auf

dem Markkleeberger Stadtfest aufzutreten. Unsere offizielle Auftrittszeit war Sonntag, aber als Spielgemeinschaft zum Stadtfest noch einmal zu spielen, konnten wir uns nicht entgehen lassen. Natürlich nahmen wir Rücksicht auf das laufende Bühnenprogramm und spielten piano, also ganz leise, in deren Nähe, damit wir diese nicht störten. Selbstverständlich war das mit dem Veranstalter abgesprochen. Nicht nur wir Spielleute hatten Gänsehaut.

Wer das mal erleben möchte, unsere Proben sind montags von 18.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Markkleeberg-Ost.

*Antje Schoppe,
Stadtfanfarenzug Markkleeberg e.V.*

■ Nähere Informationen auch unter: www.markkleeberg-fanfarenzug.de

DM-Silber für U 13-Fechter

Was geht denn hier ab? Das Team Sachsen unserer U 13-Jungs holte Silber im Team-Wettbewerb bei den Deutschen Degen-Meisterschaften in Heidenheim! Im Einzel lief es schon ganz gut, alle drei Teilnehmer landeten in der vorderen Hälfte des mit 69 Fechtern besetzten Starterfeldes. Stanislavs Trillitzsch wurde 23., Karl Hollburg landete auf Platz 28., Neo Lüdemann kam auf Rang 30 (alle vom TV Markkleeberg von 1871 e.V.).

Im Teamwettbewerb gab es in der Vorrunde neben einem Sieg auch zwei Nie-

derlagen. Doch in den Direktausscheiden drehte das Team Sachsen dann richtig auf. Gemeinsam mit Franz Koch vom Dresdner FC schafften es unsere Jungs bis ins Finale! Die Gefechte gegen das Team aus Nordrhein-Westfalen waren heiß umkämpft – am Ende wurde Silber gewonnen! Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank ans Trainerteam vor Ort, allen voran Alexis Kordt vom Fechtclub Leipzig, bei dem unsere Markkleeberger Jungs immer mittwochs trainieren.

Anja Schache, TV Markkleeberg von 1871 e.V.



Das Team Sachsen gewinnt mit drei Markkleebergern Team-Silber bei den U 13 Deutschen Meisterschaften.

Abteilung Leichtathletik der TSG feiert 50-jähriges Jubiläum



Zu einer festlichen Veranstaltung anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens hatten die Leichtathleten der TSG am 20. Mai geladen. Rund 100 Gäste fanden den Weg in den Lindensaal des Markkleeberg Rathauses – unter ihnen Landrat Henry Graichen, Oberbürgermeister Karsten Schütze, René Schober, Geschäftsführer des Kreissportbundes Leipzig, Jens Taube, Vizepräsident des Leichtathletikverbands Sachsen, der ehemalige Vorsitzende des Partnervereins in schwäbischen Neusäß, Norbert Graßmeier, der TSG-Altpräsident Rainer Leipnitz und sein Nachfolger Thomas Nürnberger.

Michael Kühn übernahm den ersten Redepart und gab einen Abriss der Geschichte der Markkleeberger Leichtathleten, die am 1. November 1972 begann. Detlef Pilz, Andrea Junker, Dirk Hünlich, Anke Hoffmann, Dr. Uta Teuber, Sven Richter, Florian Tschernikl – dies sind nur einige Namen erfolgreicher Athleten, die der Verein hervorgebracht hat, darunter auch Junioren-DDR-Meister und Deutsche Meister.

Die Abteilung ist weiterhin die größte innerhalb der TSG und verzeichnet mit derzeit 390 den höchsten Mitgliederstand seit ihrer Gründung. Beachtlich ist auch die Zahl der Wettkämpfe: Maßen sich die Athleten in den 1970er-Jahren bei 15 Wettkämpfen pro Jahr, sind es nun rund 140 Ereignisse,

an denen Markkleeberger Leichtathleten teilnehmen. Das erfordert hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand und personellen Einsatz. Michael Kühns Dank ging an all die Helfer, Trainer, Förderer, Eltern, an die Stadtverwaltung und den Landkreis ebenso wie an den Neusäßer Partnerverein. Insbesondere hob er die Unterstützung der ebenfalls anwesenden Sponsoren Honda Center Leipzig, Grosse Radwelt, Wirtschaftskontor Wollenberg und Holzbau Innenausbau Hartmut Bohne hervor. Ohne deren Finanzspritzen wäre solch intensiver Wettkampfsport, wie ihn die Markkleeberger Leichtathleten betreiben, nicht möglich.

Nicht möglich wäre auch das Bestehen und der Erfolg von Sportvereinen und ihren Abteilungen, gäbe es nicht engagierte Ehrenamtliche. In seinem Grußwort würdigte Oberbürgermeister Karsten Schütze diejenigen, dessen Name untrennbar mit der Abteilung Leichtathletik verknüpft ist: Michael Kühn. Seit fast 46 Jahren ist er Sektions- bzw. Abteilungsleiter, hat das Trainingszentrum Ende der 1980er-Jahre geleitet, unzählige Wettbewerbe durchgeführt, Nachwuchs trainiert. Seine Verbundenheit für den Verein, die er übrigens an diesem Abend durch das Tragen eines grünen Hemdes auch nach außen sichtbar machte, bringt er obendrein in seiner Tätigkeit als Vizepräsident seit 1996 ein. Als Anerkennung für sein langjähriges und verdienstvolles Wir-

ken in der deutschen Leichtathletik wurde Michael Kühn mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes geehrt. Herzlichen Glückwunsch! Weitere Auszeichnungen erhielten der Trainer und Kugelstoßer Udo Scherpe, der Kampfrichter und Kassenprüfer Ralf Kirchner und die Trainer Jörg Langrock und Ina Heimbuch.

Nach dem offiziellen Teil traf man sich zu Gesprächen und konnte einen Blick auf die Retroausstellung werfen, in der allerhand zusammengetragen war: Trainingssachen und -schuhe aus DDR-Zeiten, Urkunden und Medaillen und die silbernen Originalpokale der Breitensportauszeichnung „Sterne des Sports“, die der Verein 2009 erhalten hat. Die Abteilung überzeugte die damalige Jury durch die beispielhafte Mitgliedergewinnung im Mädchen- und im Frauenbereich und innovative Maßnahmen in den Bereichen Jugendarbeit, Gesundheit und Integration. So klingt eine Erfolgsgeschichte, geschrieben von engagierten Sportlerinnen und Sportlern. Danke für Euer Engagement!

PS: Im Kalender bitte vormerken: Am 9. Juli findet im Camillo-Ugi-Sportpark der Tag der Leichtathletik anlässlich des 50-jährigen Abteilungsbestehens sowie das 23. Familiensportfest statt. Am 10. September ist unter der Schirmherrschaft von OBM Karsten Schütze das 32. Kinder- und Jugendsportfest geplant. *Anja Buschendorf, Pressewartin TSG Markkleeberg von 1903 e. V.*

Offene Tür der Musik- und Kunstschule

Am 11. Juni veranstaltet die Musikschule Landkreis Leipzig einen „Tag der offenen Tür“. Erstmals öffnen diesmal in Markkleeberg beide Standorte von 10.00 bis 13.00 Uhr ihre Pforten und bieten bei kleinen Konzerten und Mitmach-Angeboten die Möglichkeit, die Arbeit der kommunalen Musikschule näher kennenzulernen.

Um 10.00 Uhr wird der Tag mit einem Konzert der Bigband und des Blasorchesters im Hof des Gebäudes am Festanger Straße eröffnet. Am Standort in der Raschwitzer Straße sind um 10.30 Uhr Ausschnitte aus einer gemeinsamen Musicalproduktion des Streichorchesters mit dem Chor der Grundschule Großstädteln zu hören. Zwischen den darauffolgenden Auftritten mehrerer Tanzensembles, des Jugendakkordeonorchesters sowie verschiedener weiterer Instrumentalisten gibt es immer wieder die Möglichkeit zum Ausprobieren der unterschiedlichsten Instrumente. Um 12.00 Uhr sind in einem Konzert die Tanzklassen sowie das Percussionensemble mit Ausschnitten

aus Leonard Bernsteins „West Side Story“ zu erleben. Eine Bastelstraße für die jüngsten Besucher und vielfältige Informationsmöglichkeiten runden den Vormittag ab.

Thomas Laukel, Musikschule Landkreis Leipzig

■ Musikschule am Festanger:

- (Am Festanger 1)
- 10.00 Uhr: Eröffnungskonzert mit dem Blasorchester und der Bigband
- 11.00 Uhr: „Musik auf Tasten und Knöpfen“ – Konzert des Jugendakkordeonorchesters
- 12.00 Uhr: „Eine perkussive Reise in die Neue Welt“ – Konzert des Percussionensembles mit Tanzklassen

■ Musik- und Gesellschaftshaus

- (Raschwitzer Straße 11)
- 10.30 Uhr: „Ich bin ich, und du bist du“ – Musical mit dem Streichorchester und dem Chor der Grundschule Großstädteln
- 11.30 Uhr: „Vielseitig vielsaitig“ – Konzert der Fachbereiche Klavier, Harfe und Gitarre

Blutspender gesucht

Am 16. Juni ruft das DRK zwischen 15.30 und 19.00 Uhr zur Blutspende in der Feuerwehr Wachau (Südweg 2) auf. *PM DRK*



Auflösung des Rätsels von Seite 4

Das gesuchte Bauwerk ist die Gruft der Familie (Apel-)Pusch auf dem Friedhof in der Rathausstraße 51. Hier liegt u.a. Christian August Pusch (1790–1868) begraben; er ließ das Hôtel de Pologne in der Leipziger Hainstraße errichten. *bw*

HERFURTHSCHE HAUSMUSIK
Sommerserenade

MARK KLEE BERG

30 Jahre NEUE LEIPZIGER CHOPIN GESELLSCHAFT

03. JUL 2022

15 Uhr
Weißes Haus
Spiegelsaal

Fryderyk Chopin
Polonaise As-Dur op. posth.
Franz Schubert – Scherzo B-Dur
Claude Debussy – Clair de Lune
Arnulf Sokoll – Meditation
Dimitri Schostakowitsch
Präludien op. 34 Nr. 12, 17 und 24
Eva-Maria Neumann
Felix und sein größtes Abenteuer
Eine Löwengeschichte mit
Klaviermusik zu vier Händen

Klaus Badelt/arrang. Jarrod Radnich
Melodien aus Pirates of the Caribbean
(Fluch der Karibik)
Antonín Dvořák – Ausgewählte Lieder,
Rusalka: Arie „Lied an den Mond“

Melanie Eggert – Sopran
Paulina Eichhoff, Gudrun Franke,
Franziska Franke-Kern, Agnes Lehnert,
Alexander Meinel, Arnulf Sokoll,
Paul Zimnik – Klavier
Felicitas Kern – Klavier und Lesung



Eintritt: 15 €, erm. 13 €
Online-Tickets: www.reservix.de
Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.



... SEENationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE

im Juni / Juli

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 25.06., 10.00 Uhr Kräuterwanderung* mit Kerstin Leubner
 - 28.06., 19.00 Uhr Glücklich durch die Autonomiephase des Kindes Vortrag mit Dr. Ines Schwarz
 - 29.06., 14.00 Uhr Familienfest auf dem Festanger unter dem Motto „Ein Sommer der (Wieder-)Begegnung“
- * Bitte melden Sie sich an. Weitere Termine und Anmeldung:
www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Alter Friedhof** (Rathausstraße 51)
24.06., 18.00 Uhr Johannisandacht mit Posaunenchor; mit Pfr. Bohne
- **Auenfriedhof**
24.06., 19.00 Uhr Johannisandacht mit Pfr. Bohne
- **Auenkirche**
 - 12.06., 13.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation; Pfr. Bohne
 - 19.06., 10.00 Uhr Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden; mit Pfrn. Hüneburg
 - 26.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
- **Fahrradkirche Zöbiger**
(Offene Kirche bis 31.10.: tgl. 10-18 Uhr)
12.06., 15.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Einführung von Pfrn. Bickhardt-Schulz in die missionarische Stelle; mit Sup. Feydt und Gem.-päd. Mühlbach
- **Gemeindehaus Wachau**
12.06., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber
- **Johanniskirche Dösen**
10.06., 19.00 Uhr Taizé-Andacht
- **Katharinenkirche Großdeuben**
 - 11.06., 14.30 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24h/7 Tage),
Lieferung nach Hause möglich
Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse erhältlich.
Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
Apr.-Sep.: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Okt.-Mrz.: Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

MSJ News Die Nachrichten der Woche jeden Freitag um 18:00 Uhr

auf dem Youtube-Kanal des DRUCKHAUS BORNA

Was Markkleeberg bewegt, das Neueste der Region, Veranstaltungstipps und mehr – jetzt auch mit Videobeiträgen im Online-Magazin auf Youtube unter: www.bit.ly/2Yq3oMW

Übrigens, Sie finden uns auch auf:
f bit.ly/3uLXPnB @ bit.ly/3Bgp5Nv

MEINEL STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

■ Katharinenkirche Großdeuben

- 18.06., 15.00 Uhr **Musikalische Vesper** mit Orgelweihgedenkkonzert; mit Lektor Kugler
- 19.06., 10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Taufe, Einweihung des Spielwagens, Puppentheater, Grillen und Auftritt der Band HowBeats; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ Kirche Großstädteln

(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)

- 12.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Jubelkonfirmation, Einsegnung und Abendmahl; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 23.06., 16.30 Uhr **Musikalische Vesper** mit einem Musical der Grundschule Großstädteln: „Ich bin ich und Du bist du“; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 25.06., 15.00 Uhr **Musikalische Vesper** mit Taufe und dem Klaviertrio Julica; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ Martin-Luther-Kirche

(Offene Kirche bis 02.10. mit Ausstellung „Die Morgenröte“: Sa/So 16-18 Uhr)

- 12.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Bohne
- 26.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Hüneburg

■ St. Peter und Paul-Kirche

Di 09.00, Fr 18.00 & So 10.30 Uhr **Heilige Messe**

Aktuelle Änderungen unter: www.peterpaul-markkleeberg.de

Ausstellungen · Museen

■ Bergbau-Technik-Park (Di-So, Fei 10-17 Uhr)

Auf ca. 5,4 ha tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.

26.06.: Kurzwanderung auf die Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“ www.bergbau-technik-park.de

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. www.fotomuseum.eu

bis 12.06.

180 Jahre Fotografie – Die Entdeckung Italiens

Gezeigt werden Italienfotografien aus den Jahren 1855 bis 1870 aus der Zeit der italienischen Einheitsbewegung.

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.

28.06., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung www.vde-leipzig-halle.de

■ Modellbaupark Auenhain (Mi-Fr 13-18, Sa/So 10-18 Uhr)

Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn.

www.modellbaupark.de

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Neugestaltete **Dauerausstellung** zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

www.torhaus-markkleeberg.de

■ Orangerie Gaschwitz

bis 30.09.

Ausstellung „Polycromia“

Vier Leipziger Künstlerinnen verschiedener Sparten (Fotografie, Malerei, Grafik und Porzellandesign) stellen aus.



■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) bis 25.07.

Augenblicke

Die Mitglieder des Markkleeberger Kunstvereins präsentieren neueste Arbeiten aus ihrem künstlerischen Schaffen. Es wird ein breites Spektrum verschiedener Kunstgenre gezeigt: Malerei, Grafik, Fotografie, Schmuck, Keramik und Textil. 17.06., 18.00 Uhr: Midissage mit musikalischer Begleitung (Duo Leila)

■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1.OG, Eintritt frei) bis 07.07.

Ausstellung „Ankerplätze ... in ruhelosen Zeiten“ – Malerei von Gudrun Petersdorff

Als Gegenstand der künstlerischen Setzung steht in der Malerei Farbe an erster Stelle. Gudrun Petersdorff hat das Strandsujet vor allem in den 1980er-Jahren zum Anlass für eine Klärung ihrer Position im o.g. Sinn genommen.

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama mit vielen tausend Figuren.

bis 21.12.: Sonderausstellung „Shogun packt aus“

www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

19.06., 11.00 – 16.00 Uhr

Hosenscheißer-Flohmarkt

25./26.06., 07.00 – 16.00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt

WILDWASSER-TERRASSE

SEEBLICK & GENIESSEN

täglich geöffnet ab 12:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse

Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg

☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de

www.wildwasser-terrasse.de

■ agra-Messepark

08.07., 12.00 – 17.00 Uhr
Ladyfashion-Flohmarkt

■ agra-Park

12.06., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzer Straße)
Kräuterwanderung Sonnenkräuter sammeln mit Kerstin Leubner

19.06., 11.00 Uhr (Treff: Deutsches Fotomuseum)
Demonstration für den agra-Tunnel Siehe auch Seite 6

■ Dreifelderhalle

11./12.06.
Deutsche Seniorinnenmeisterschaften Ü31 im Volleyball
www.seniorenmeisterschaften-ue31.de

■ Fahrradkirche Zöbiger

11.06., 16.00 Uhr
Tag der Begegnung mit Lesung
Mit Führung und Informationen zur Geschichte der ehemaligen Dorfkirche.
17.00 Uhr: Lesung mit Frau Hensen und Musik vom Flötenkreis
www.fahrradkirche.de

02.07., 20.00 Uhr

Nacht der offenen Dorfkirchen
Mit „Black and White Dinner“ und Soul- und Jazzmusik mit Familie Dreßler;
Eintritt frei

■ Gemeinschaftsgarten (Am Pleißendamm)

19.06., 10.00 – 20.00 Uhr
Sommerfest im Gemeinschaftsgarten und im KGV „An der Pleiße“
gartenprojekt-markkleeberg.jimdofree.com

■ Hundesportverein Gaschwitz (Hauptstraße 335)

11.06., 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Schauvorführungen, Spaßturnier Agility, sportliche Wettbewerbe für Zwei- und Vierbeiner, Wettbewerb „Kind und Hund“, Gedanken- und Erfahrungsaustausch; Eintritt frei

■ Kanupark Markkleeberg, Terrasse

23.06., 17.30 Uhr
13. Markkleeberger Wirtschaftsempfang
Seien Sie dabei, wenn Unternehmer*innen und Investor*innen aus Markkleeberg und der Region unsere Plattform zum Gedankenaustausch, Kennenlernen und Vernetzen nutzen. Es wird wieder zahlreiche Präsentationsstände, Informatives aus der Region, Kurzreferate und kleine Eventeinlagen geben.

■ Kirchenruine Wachau

11.06., 20.00 Uhr
Lennard Schilgen: Verklärungsbedarf
Lieder vom Schwarzmalen und Schönfärben. Bei Regen: Kirche Probstheida
www.kirchenruine-wachau.de

17.06., 20.00 Uhr

Von Dublin nach Paris – Irische & französische Volksweisen
Konzert im Rahmen des Festivals „Sommertöne“ mit Agnès Clément (Harfe) und Mairéad Hickey (Violine). Bei Regen: Kirche Störnthal



25.06., 20.00 Uhr

Hörkino
Fantasievolle Klangmalerei mit Florian Mayer (Violine) und Falk Zenker (Gitarre). Bei Regen: Kirche Störnthal

07.–10.07., 20.00 Uhr

Wachauer Festivalnächte
Mit den amici musicae und Solisten; bei Regen: Kirche Störnthal
www.amici-musicae.de

■ Markkleeberger See

12.06., ab 09.30 Uhr (Start/Ziel: Kanupark)
11. Sparkassen Seelauf & Cross-Skating
Laufevent mit 400 m Kinderlauf, 9 km Cross-Skating und 9 km Lauf um den Markkleeberger See
www.neuseensport.info



■ Martin-Luther-Kirche

11.06., 18.00 Uhr
SonnAbendMusik: „Professionell“ – Horn und Orgel
Mit Prof. Thomas Hauschild und Prof. Thomas Lennartz; Eintritt frei

02.07., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik: „Einfach vokal“
Mit dem Leipziger Vocalensemble; Eintritt frei

■ Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

(Am Festanger 1 und Raschwitzer Straße 11)
11.06., 10.00 – 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Konzerte, Mitmachangebote und Kennenlernen von Instrumenten an beiden Markkleeberger Standorten; Eintritt frei; siehe auch Seite 6
www.ms-kl.de




IHR kultureller Kurzurlaub in der Seeperle

Sommeröffnungszeiten im Restaurant Seeperle:
Mittwoch, Donnerstag, Sonntag: 12:00–20:30 Uhr
Freitag, Samstag: 12:00–21:30 Uhr

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
☎ 034297/98680 ★ www.seepark-auenhain.de

MUSIKTHEORIE
Lerne bei uns die wichtigen Grundlagen – integriert in den Instrumentalunterricht oder als Kurs!



Musikschule FANTAMUSIE

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koberger Str. 101
Leipzig-Connewitz • Bornaische Str. 85
ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter: **178 / 9 88 15 65**
Mehr Infos online: **www.fantamusie.de**

■ Orangerie Gaschwitz (Hauptstraße 315)

04.07., 14.30 Uhr

Aktionstag gegen Rechtsextremismus

Am 4. Juli 1998 wurde Nuno Lourenco in Gaschwitz von einer Gruppe Neonazis verprügelt. Wenig später stirbt er an den Folgen der Verletzungen. Zum Gedenken eröffnen wir die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt“.

■ Rathaus, Lindensäle

11.06., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)

Sommer auf dem Lande

Konzert mit dem LSO unter Leitung von Robbert van Steijn mit Werken von Joseph Haydn, Richard Wagner und Ludwig van Beethoven.

18.30 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Forner

26.06., 17.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Sommertöne: Alliage Quintett

Highlights wie „Westside Story“ und „Candide“ bieten eine perfekte Melange aus amerikanischen Rhythmen und opernhafte Melodien, die gleichermaßen dem eleganten Swing-Jazz und der Musical-Klassik nahe stehen. Alle in fantastischen Arrangements für die Besetzung von vier Saxophonen und Klavier.

www.sommertoene.de



01.07., 18.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Festliches Absolventenkonzert

Ausgewählte Schüler*innen der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig, die im zurückliegenden Schuljahr an einem Wettbewerb oder einer Abschlussprüfung teilgenommen haben, präsentieren Ausschnitte aus ihrem Programm.

10.07., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Sommertanzprogramm der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

■ Reitverein agra Markkleeberg

12.06.

Sparkassen-Kreiskinder- und Jugenspiele im Reiten

■ Reuters Radlerhof

16.07., 20.00 Uhr

Das große 90er- und 2000er-Open-Air

Mit Mike Dee Lite, Eis-T und Desch

■ Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

17.06.

Sommerausklang

Konzert der Chorklasse 5a, des Kinderchors und des Mädchenchors der RHS. www.rudolf-hildebrand-schule.de

27.06., 19.00 – 21.00 Uhr

Schnupperabend „Let's Square Dance“

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Gemeinsam tanzen nach moderner Musik, Country, Oldies und sogar Klassik, Kopf und Körper gleichzeitig fit halten – all das ist Square Dance. Der Schnupperabend soll eine Einführung in diesen schönen Sport geben und Appetit auf mehr machen. Eintritt frei www.starpromenaders.de

■ Stadtbibliothek

11.07., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

An der Seite der Schriftstellerin Helga M. Novak

Die Schriftstellerin Helga M. Novak wuchs in der DDR auf und studierte in Leipzig. Sie kam viel in der Welt herum und wurde isländische Staatsbürgerin. Und doch kehrte sie immer wieder nach Markkleeberg zurück und fand in schwierigen Situationen Unterstützung ihrer Freundin. Novak schrieb 1965 in einem Gedicht: „Ich bin ostdeutsch und ziehe einen Klumpen Hoffnung hinter mir her.“ Referentin: Rita Jorek; präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

■ Torhaus Markkleeberg

• 18.06., 22.00 Uhr (Treff: Auenkirche)

Nachtwächterführung mit Thomas Reininger

Sie erfahren Wissenswertes zu Torhaus und Völkerschlacht sowie Humorvolles über die Nachtwächerei. Anmeldung: Tourist-Info oder 0163 1618464.

• 19.06., 16.00 Uhr

Puppentheater: „Wer ist denn Omas Liebling?“

• 26.06., 16.00 Uhr

Puppentheater: Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

Verkehrserziehung ohne erhobenen Zeigefinger (ab 4 Jahre)

■ Wassermühle Dölitz

• 12.06., 16.00 Uhr

Puppentheater: Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

www.doelitzer-wassermuehle.de, www.puppentheater-sterntaler.de

• 26.06., 16.00 Uhr

Puppentheater: Das Märchen vom Drahteselein

• 03.07., 16.00 Uhr

Puppentheater: Peter und der Wolf

■ Weißes Haus

13.06., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)

Epitaphe und Grabsteine erzählen Geschichte

Mit den Gedächtnismalen an und in der Martin-Luther-Kirche hat sich der Referent intensiv beschäftigt. Hinter den zahlreichen Epitaphen und Grabsteinen lassen sich sowohl Geschichten über Stellung und Herkunft der Benannten erzählen als auch eine Bewertung der künstlerischen Relevanz der Zeugnisse. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“

Referent: Karl Heinrich von Stülpnagel; präsentiert von Kulturgeschichte M'berg

16.06., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)

Musikalische Soiree

Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy u.a. Mit Studierenden der Klasse Ursula Heins der HMT Leipzig.

18. – 20.06. und 24./25.06., 19.00 Uhr (Terrasse)

Sommertheater: Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

Diesen Sommer präsentiert die freie Theatergruppe Kulturbeutel die beliebteste Komödie des englischen Dramatikers Oscar Wilde.

29.06., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)

Geoarchäologische Untersuchungen im Südkaukasus

Auf Basis wissenschaftlicher Daten wurde die Landschaftsentwicklung der heute durch das völlige Fehlen permanenter Oberflächengewässer gekennzeichneten Shiraki-Hochebene rekonstruiert. Hierbei sollten die Umweltbedingungen der frühbronzezeitlich/früheisenzeitlichen Besiedlung rekonstruiert und Informationen über Desertifikationsprozesse erhalten werden.

Referent: Dr. Hans von Suchodelitz, Universität Leipzig; präsentiert vom Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.

03.07., 15.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)

Herfurth'sche Hausmusik: Sommerserenade

30 Jahre Neue Leipziger Chopin-Gesellschaft: Werke von Chopin, Schubert, Debussy, Sokoll, Schostakowitsch, Neumann, Badelt und Dvorak

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



Traumurlaub in der Karibik: Kuba – „Perle der Antillen“ (Teil 1)



Oldtimer-Parade vor dem 1929 erbauten Kapitol in Havanna.

Naturschutzgebieten und dem Nationalpark Alexander von Humboldt (UNESCO-Weltnaturerbe) ist Kuba aber auch ein großes beeindruckendes Naturparadies. In den nächsten Ausgaben möchte ich Ihnen von Kuba berichten, denn die „Perle der Antillen“ hält viele Überraschungen bereit.

Im Tal von Viñales ist der Mural de la Prehistoria. Dort gestaltete der mexikanische Künstler Leovigildo González Morillo 1961 auf einer Felswand ein 120 Meter hohes und 180 Meter breites farbenfrohes Wandwild. Der schmale Weg auf den Felsen beginnt rechts daneben. Wer sich die Mühe macht, hinauf zu gehen, wird mit einem wunderbaren Ausblick belohnt.

Im nächsten Heft möchte ich Ihnen von Kubas Hauptstadt Havanna berichten.

■ Weitere Tipps zu Ihrem Karibik-Urlaub geben wir Ihnen gern persönlich in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der Rathausgalerie. Sie erreichen uns Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr. Wir sind auch unter Telefon 0341 3502629 und per E-Mail für Sie da.

Ihr Daniel Riedel,

TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg

Kuba ist die größte der Antillen-Inseln und der Inbegriff karibischer Gelassenheit und Lebensfreude – diese Herzlichkeit der Kubaner machen die „Perle der Antillen“ aus. Auf der Insel sind Musik und Kultur einfach allgegenwärtig. Heiße Rumba-Rhythmen, Bolero und Changüi

erwarten Sie ebenso wie die endlos scheinenden, paradiesisch weißen Sandstrände unter Palmen.

Die Hauptstadt Havanna, aber auch Trinidad, Cienfuegos und Camagüey, zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit sieben UNESCO-Biosphärenreservaten, zahlreichen

Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert:

JIMMY KELLY **DAS COMEBACK**
DER VORTRAG ZUM BUCH »STREETKID«
03. 07. 2022 · 13⁰⁰ & 18⁰⁰ Uhr
Lindensaal Markkleeberg

Angelo Kelly & Family
Irish Summer
10. 07. 2022 · 17⁰⁰ Uhr
Parkbühne Clara-Zelkin-Park Leipzig

Gregor Meyle
SOMMERKONZERT 2022
03. 09. 2022 · 19³⁰ Uhr
Parkbühne GeysersHaus Leipzig

ANGELO KELLY
MIXTAPE TOUR
29. 04. 2023
Haus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29

time to discover

Freuen Sie sich auf **Nordeuropa, Ostsee, Fjorde und Schären auf den Reisen mit dem Entdeckerschiff VASCO DA GAMA**. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren und **buchen Sie noch heute Ihre Traumreise** hier im Reisebüro.

Von Kiel zum Nordkap. Entdeckungen am Polarkreis.
Termine 2022: 15 Tage | Kiel · Bergen · Geiranger · Lofoten · Tromsø · Nordkap · Trondheim · Göteborg · Kiel

Schären & Schlösser. Einzigartige Ostsee.
Termine 2022: 13 Tage | Bremerhaven · Kopenhagen · Riga · Helsinki · Kotka · Tallinn · Turku · Stockholm · Kiel

Garantiekabine schon ab **1.999 €** p.P.

Garantiekabine schon ab **1.299 €** p.P.

Garantiekabine: Sie wählen die Kabinenkategorie, das Deck und die Kabinennummer werden von nicko cruises vergeben.
* Angebote gelten nur für Neubuchungen. Begrenztes Kontingent. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Für diese Aktionsreisen gelten besondere Storno- und Umbuchungsbedingungen gemäß unseren Reisebedingungen.

Veranstalter:
nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | info@nicko-cruises.de

Beratung und Buchung: **NICKO CRUISES**
TUI TRAVELStar Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstraße 33-35 | 04416 Markkleeberg | Telefon: 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de | www.reisebuero-markkleeberg.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2022
08. Juni 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Am 19. Juni 2022 fährt kein Auto über die B2 in Höhe des Weißen Hauses. Hier wird für den Tunnel demonstriert. (Foto: Phil Taubert)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am 19. Juni wird die B2 gesperrt. Nicht von der Polizei, der Verein Pro agra-Park lädt zur Demonstration. Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr darf auf der Bundesstraße in Höhe agra-Park kein Auto rollen. Stattdessen nehmen wir die B2 in Beschlag. Unser Ziel: Die Brücke muss weg, ein Tunnel endlich her.

Vor mehr als zehn Jahren haben engagierte Markkleeberger Bürgerinnen und Bürger den Verein Pro agra-Park aus der Taufe gehoben. Als Gründungsmitglied und erster Vorsitzender kann ich mich sehr gut erinnern. Brigitte Wiebelitz, die heutige Vorsitzende, gehörte ebenfalls zu den Protagonisten der ersten Stunde.

Die Situation war damals grotesk: Mit Geld aus dem Konjunkturpaket des Bundes sollte die alte Brücke abgerissen und eine neue, noch größere Brücke gebaut werden. Wenn die Brücke wegmuss, dann bitte für immer, waren wir uns einig. Unsere Idee: Die Straße kommt unter die Erde, ein Bergbauschaden aus den

1970er-Jahren wird damit getilgt. Die Ministerien in Berlin und Dresden blieben hartnäckig. Eine andere Variante sollte nicht einmal geprüft werden. Hitzige Bürgerversammlungen folgten 2012/13 in Markkleeberg. Der Bürgerverein wuchs auf mehrere hundert Mitglieder an und ließ nicht locker. Fleißig wurden Briefe an die Verkehrsminister geschrieben. Zum Stadtfest 2012 fand eine erste Demonstration im agra-Park statt.

Politische Unterstützung gab es durch die Stadt Leipzig, den Landkreis Leipzig sowie Landtags- und Bundestagsabgeordnete aus der Region. Parteiübergreifend forderten alle eine tiefergelegte Straße im agra-Park. Absichtserklärungen und langwierige Untersuchungen reihten sich aneinander. Dann zeigte ein Denkmalschutzgutachten: Es gibt nur eine Lösung – den Tunnel.

Der Tunnel schaffte es 2020 sogar ins Strukturwandelgesetz zum Braunkohleausstieg.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das vom Bundestag beschlossene Gesetz listete als Einzelmaßnahme unseren Tunnel im agra-Park auf. Zum Vereins-Sommerfest 2020 war der Jubel groß. Indes einige mahnten zur Vorsicht. Und sie sollten recht behalten. Ein gutes Jahr später entschied der Freistaat Sachsen, dass Verkehrsprojekte aus dem Strukturwandel gestrichen werden.

Der Sächsische Ministerpräsident war nun gefragt. Im September 2021 unterzeichnete Michael Kretschmer tatsächlich eine Absichtserklärung mit dem damaligen Bundesverkehrsminister. Andreas Scheuer war mittlerweile der vierte Bundesverkehrsminister, den der Verein Pro agra-Park in Sachen Tunnel bearbeitete.

Was die Absichtserklärung wert ist, zeigte sich nach der Bundestagswahl mit einer neuen Bundesregierung. Unsere regionale Bundestagsabgeordnete Franziska Mascheck und der Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Detlef Müller platzierten das Thema in Berlin. Auf sächsischer Seite war es die Staatssekretärin im Verkehrsministerium, Ines Fröhlich, die auf eine belastbare Vereinbarung mit dem Bund pochte.

Die Botschaft aus Dresden lautet nun: Es geht endlich los. Der Projektfahrplan für Planung und Tunnelbau steht. Nichtsdestotrotz sollen bis zur Fertigstellung weitere zehn Jahre ins Land ziehen. Das Entscheidende: In die Haushalte von Bund und Land muss Geld für den Tunnel rein!

Zunächst geht es um die Planungskosten, die im Sächsischen Landeshaushalt zu veranschlagen sind. Sollten noch 2022 Gelder zur Verfügung stehen, könnte die Tunnel-Planung jetzt starten. Kommen die Gelder erst in den 2023er Haushalt, hieße es weiter warten.

„Zehn Jahre warten sind genug. Die Planung muss jetzt starten!“, lautet deshalb das Motto der Demonstration am 19. Juni. Es ist wichtig, dass möglichst viele Markkleebergerinnen und Markkleeberger teilnehmen. Der Verein Pro agra-Park informiert in der aktuellen Ausgabe des Stadtjournals detailliert über Treffpunkt und Organisatorisches.

Gerade jetzt sind wir in Gesprächen mit der Stadt Leipzig, welches Gartenschau-Format für unseren Park das Richtige ist. Mein Traum ist und bleibt: Eine Gartenschau über dem Tunnel. Mit der Verlegung der B 2 unter die Erde geben wir der Natur Raum zurück und können den denkmalgeschützten Landschaftspark neugestalten.

Eine Gartenschau kann die Initialzündung für die Entwicklung des neuen agra-Parks sein. Eines Parks, der die Stadt Leipzig im Norden mit dem Leipziger Neuseenland im Süden verbindet. Im Herzen der denkmalgeschützte Markkleeberger Parkteil – zu neuer Blüte erwacht. Der Besucher in Scharen lockt, so wie einst zu den Gartenschauen und Landwirtschaftsausstellungen der Nachkriegsjahre.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 28. Juni 2022, ab 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet



Bei der Stadtratssitzung wurde die Wahl der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bestätigt. (Foto: Daniel Kreuzsch)

In seiner Mai-Sitzung hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

• **Feuerwehr.** Die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg hat gewählt. Stadtwehrleiter ist und bleibt Kamerad Andreas Knoll. In West wurde Kamerad Frank Zieger als Ortswehrleiter bestätigt. Ihm als Stellvertreter

zur Seite stehen künftig die Kameraden Volker Jähning und Sebastian Wiege. In Gaschwitz fungieren auch künftig Kamerad Frank Schulze als Ortswehrleiter und Kamerad Mario Reuter als Stellvertreter. Der Stadtrat hat einstimmig seine Zustimmung zur Bestellung der Kameraden erteilt. Das Abstimmungsergebnis fiel bei den drei Abstimmungen gleich aus: 16 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

• **Koburger Straße.** Mit 16 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes „Einzelhandel und Wohnen an der Koburger Straße“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gebilligt. Gleichzeitig hat der Stadtrat die Auslegung des Entwurfes bestimmt. Sie findet vom 07. Juni 2022 bis 08. Juli 2022 statt (Amtliche Bekanntmachung siehe Ausgabe 11 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ vom 25. Mai 2022).

• **Jugendherberge.** Das Büro S&P Sahlmann aus Leipzig wird Generalplaner für den Bau der Jugendherberge am Markkleeberger See. Das hat der Stadtrat mit 15 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,86 Millionen Euro. Zehn Büros hatten ihren Teilnahmeantrag eingereicht. Nach Auswertung der Unterlagen wurden drei Büros aufgefordert, ihr Angebot abzugeben. Zwei Unternehmen kamen dieser Bitte nach, ein Büro sagte aus Kapazitätsgründen ab.

Fortsetzung auf Seite 3 ▶

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

• **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
• **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
• **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

• **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
• **Fotos:** Adobe Stock/Melisback (S. 7)
• Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 22. Juni 2022.

- **Straßenbau.** Der Ring soll von Rathausstraße bis August-Bebel-Straße grundhaft ausgebaut werden. Für die Planungsleistungen hat das Büro EVTI aus Leipzig den Zuschlag erhalten. Die Angebotssumme liegt bei gut 130.000 Euro. Fünf Büros waren aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Zum Abgabetermin lagen nur die Angebote von zwei Unternehmen vor. Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung.
- **Barrierefreiheit.** Aus der AG Barrierefreiheit wird der Beirat für Barrierefreiheit. Das hat der Stadtrat so bestimmt und gibt dem Gremium gleichzeitig mehr Mitspracherecht. Bislang tagte die AG Barrierefreiheit, die übrigens die Belange von rund 4.150 Menschen mit Behinderung in Markkleeberg vertritt, zwei- bis viermal jährlich. Sie hat die Treffen zum Anlass genommen, öffentliche Gebäude, Anlagen, Neubauten unter barrierefreien Gesichtspunkten zu untersuchen – allerdings immer erst nach der Fertigstellung. Mit dem Status als Beirat kann das Gremium nun bereits in die Planung einbezogen werden. Der Beirat tagt künftig viermal im Jahr. Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, zwei Enthaltungen. Mit dem gleichen Ergebnis wurden die Mitglieder des Beirates benannt.
- **Sportstätte.** Für die Sanierung der Turnhalle Schulstraße werden rund 290.000 Euro zusätzlich benötigt. Die Mittel hat der Stadtrat einstimmig genehmigt. Das Abstimmungsergebnis lautete: 17 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Hintergrund: Pandemiebedingt und verspätet wurde die Baugenehmigung für

das Vorhaben erst am 16. Februar 2022 erteilt. Anschließend konnte der Ausschreibungs- und Vergabeprozess begonnen werden. Die Ausschreibungsergebnisse haben gezeigt, dass die Preise höher liegen als ursprünglich veranschlagt. Die Kostendifferenzen sind der gegenwärtigen Marktlage geschuldet und es sind Faktoren, wie die allgemeine Rohstoffpreiserhöhung, die Umlage der Erhöhung der Transportkosten sowie weltweite Lieferschwierigkeiten als ursächlich zu bewerten.

- **Zuwendung.** Das CJD Sachsen/Thüringen bekommt für den Betrieb des Ökohauses im agra-Park in diesem Jahr eine Zuwendung in Höhe von rund 65.000 Euro. Der Stadtrat stimmte dem mit 16 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung zu. Das Geld wird für Personal-, Sach- und Mietkosten verwendet.

- **Erbbaupacht.** Der Stadtrat hat die Beleihungsgrenze für das Erbbaurecht an zwei Grundstücken erhöht. Bei einem Flurstück in Zöbiger hob das Gremium die Grenze von 300.000 Euro auf 400.000 Euro an, bei einem anderen Grundstück in Zöbiger von 600.000 Euro auf 650.000 Euro. Das Abstimmungsergebnis fiel in beiden Fällen gleich aus: 16 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung. Auf den Grundstücken soll jeweils ein Einfamilienhaus errichtet werden. Die anhaltende Preisentwicklung bei Baustoffen und bei den ausführenden Baufirmen haben dazu geführt, dass die einstige Kalkulation für den jeweils bestimmten Preis nicht mehr ausreichend ist.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Die Rathausstraße blüht auf

Fünf neue quadratische Pflanzkübel schmücken seit Mitte Mai die Rathausstraße zwischen Raschwitzer Straße und Hauptstraße. Sie ersetzen die bisherigen Gefäße, die aufgrund von Schäden ausgetauscht werden mussten. Die neuen Kübel sind wesentlich größer und bieten daher Platz für Hochstammrosen, immergrüne Spindelsträucher sowie eine Unterpflanzung aus mehrjährigen Blühstauden. Das Gießen der Pflanzen übernehmen in bewährter Weise die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden in der Rathausstraße, die sich als „Blumen-Paten“ engagieren.

Die Anschaffung wurde durch eine pauschale Zuweisung des Freistaates Sachsen unterstützt.

Abteilung Wirtschaftsförderung/Tiefbauamt



Andrea Fehre (li.; Tiefbauamt Stadt Markkleeberg) und Christiane Keller von der Firma Kupsch GmbH setzen die Pflanzen in die neuen Blumenkübel. (Foto: Kerstin Kaiser)

Der Countdown für den 13. Markkleeberger Wirtschaftsempfang läuft

In wenigen Wochen startet das beliebte Treffen von Unternehmerinnen und Unternehmern aus Markkleeberg und der Region am Markkleeberger See im Kanupark.

Die Besucher erwartet ein bunter Mix von Ausstellerständen, Kurz-Speakern und handgemachter Musik von der Band „Zwei im Gartenhäuschen“. Mit kulinarischen Genüssen verwöhnt das Team vom Restaurant „KANU Wildwasser-Terrasse“. Wer mag, kann vor Ort ein kostenloses Businessfoto von sich machen lassen. „hair sensation“ Anja Schmidt und Fotostudio „Foto für Dich“ sorgen für professionelle Bilder.

Kurz nach der Sommersonnenwende, am **23. Juni 2022**, startet die Open-Air-Veranstaltung **17.30 Uhr**.

Für Markkleeberger Firmenvertreter ist die Veranstaltung kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte aus Markkleeberg und der Region sind herzlich eingeladen und können vor Ort ein Ticket im Wert von 48 Euro erwerben.

Mehr Informationen erhalten Sie über:
www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang

Ansprechpartner:
 Wirtschaftsförderung Stadt Markkleeberg
 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de

Kerstin Kaiser / Leiterin Abteilung Wirtschaftsförderung



Kommunaler Präventionsrat in Markkleeberg gebildet

In Markkleeberg hat sich am 19. Mai 2022 der kommunale Präventionsrat konstituiert. Dem Gremium, das auf die Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) zurückgeht, gehören unter anderem Vertreter der Stadtverwaltung, der Polizei, der Schulen und der Schulsozialarbeit, der Suchtberatung sowie des Seniorenbeirats an.

„Ich freue mich, dass wir den kommunalen Präventionsrat in Markkleeberg bilden konnten“, sagte Oberbürgermeister Karsten Schütze. Die Runde ist für die Stadt wichtig. Karsten Schütze: „Nur gemeinsam können wir etwas bewirken und Problemlagen angehen.“ Dass sich die konstituierende Sitzung etwas verschoben hat, lag an der Pandemie. Diese konnte aber nicht aufhalten, dass die Arbeit an der Bildung einer Präventionsstrategie bereits in Angriff genommen wurde. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Freistaat wurde bereits im vergangenen Jahr unterschrieben. Derzeit läuft die Sicherheitsanalyse in Markkleeberg. Hierbei waren 1.000 Markkleebergerinnen und Markkleeberger aufgerufen, an einer repräsentativen Umfrage zum Sicherheitsgefühl teilzunehmen.

Mit Blick auf den Rat wies der Oberbürgermeister darauf hin, dass die Zusammenstellung kein Dogma ist. „Wir haben zunächst eine überschaubare Runde gewählt“, sagte Karsten Schütze. „Es soll sich damit aber niemand ausgeschlossen fühlen.“ Es ist vorgesehen, dass sich zu bestimmten Themen auch Untergruppen des Rates bilden.

„ASSKomm ist eine Landesstrategie zur kommunalen Prävention mit dem Ziel, das Lebensgefühl in der Kommune zu stärken“, sagt Torsten Kosuch vom Landespräventionsrat, der in dieser Frage auch detaillierter wurde. „Bürgerinnen und Bürger empfinden zum Beispiel Sicherheit in ihrer Kommune in jüngster Vergangenheit anders, als zum Beispiel die realen Kriminalitätszahlen hergeben.“

Die Arbeit der Gruppe ist keine kurzfristige Aktion, machte Torsten Kosuch deutlich. „Die Arbeit des kommunalen Präventionsrates ist auf lange Zeit ausgelegt.“ Es ist geplant, dass sich die Gruppe einmal im halben Jahr trifft.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat:

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 13. Juli 2022, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Ortschaftsräte:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 04. Juli 2022, 17.30 Uhr, in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Beschließende Ausschüsse: Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 21. Juli 2022, im Großen Lindensaal des

Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18.00 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 05. Juli 2022 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem der Stadt unter:
www.markkleeberg.de/de/stadtrat

Stadtnachrichten

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst kontaklos telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter: <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Jeweils mittwochs können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt			
Dienstag/Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	
1. Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	

• Standesamt (im Weißen Haus)*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr	
• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr	
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*			
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr	
Mittwoch/Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----	
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr	

* weitere Termine nach Vereinbarung

Die Ausgabe 13 / 2022 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 22. Juni 2022.

Kanupark-News



POWER-Rafting im Kanupark Markkleeberg

Den Kanupark kennt jeder Markkleeberger. Aber wie sieht es bei den Wassersport-Möglichkeiten aus? Wir möchten in loser Folge die verschiedenen Angebote des Kanuparks vorstellen und häufige Fragen beantworten. Weiter geht's mit dem Erlebnis „POWER-Rafting“.

Was ist POWER-Rafting?

POWER-Rafting ist die rasantere Form des Wildwasser-Raftings. Auch hier paddeln bis zu neun Personen im Schlauchboot mit. Allerdings ist die Wassermenge erhöht: Statt 10 m³ pro Sekunde fließen 14 m³ pro Sekunde den Kanal des Kanuparks hinunter. Das sorgt für eine noch wildere Abfahrt!

Welche Teilnahmevoraussetzungen gibt es?

POWER-Rafting ist im Kanupark ohne Vorkenntnisse möglich. Die Teilnehmer müssen jedoch körperlich fit sein und schwimmen können. Es empfiehlt sich eine vorherige Teilnahme am Wildwasser-Rafting.

Ab welchem Alter kann man beim POWER-Rafting mitmachen?

Eine Teilnahme am POWER-Rafting ist ab 16 Jahren möglich.

Wie ist der Ablauf beim POWER-Rafting im Kanupark?

Das Paket dauert etwa 2,5 Stunden. Nach der Anmeldung an der Tageskasse geht es zur Begrüßung in die Bootshalle. Hier bekommen die Teilnehmer ihre Neoprenkleidung. Nach dem Umkleiden gibt es noch einen Helm und eine Schwimmweste dazu. Es folgt eine ausführliche Sicherheitseinweisung sowie erste Paddelübungen auf dem Ruhigwasser. Dann beginnt das wilde Vergnügen: Innerhalb einer Stunde sind sechs bis acht Wildwasser-Abfahrten möglich. Die ganze Zeit über werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Guide begleitet.



Beim POWER-Rafting geht es besonders wild zu.

(Foto: Kanupark Markkleeberg)

Was ist das Besondere am POWER-Rafting?

Wer schon mal am Wildwasser-Rafting teilgenommen hat und nun noch mehr Action sucht, ist beim POWER-Rafting genau richtig. Gemeinsam im Team die Fluten und Walzen zu bezwingen, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Was kostet das POWER-Rafting im Kanupark?

Das zweieinhalbstündige Paket inkl. Material und Betreuung kostet pro Person 52 Euro.

Wo finde ich die Termine für das POWER-Rafting?

POWER-Rafting wird von Juni bis September immer sonnabends und sonntags 12.00 Uhr angeboten. Unter www.kanupark-markleeberg.com ist das Buchungsportal inklusive aller Termine zu finden.

Sommerfest im Kleingartenverein

Der Kleingartenverein „An der Pleiße“ mit dem Gemeinschaftsgarten Markkleeberg lädt am Sonntag, dem 19. Juni 2022, von 10.00 bis 20.00 Uhr zum Sommerfest ein.

Es gibt einen Pflanzentauschmarkt, Fachberatung zu Gartenthemen, ein Gartenquiz, Sudoku als Gartenspiel, Kinderbasteln, Man-

dala ausmalen, einen Spendenbasar und Marienkäferrennen für die Kleinsten.

Beate Duemke / Gemeinschaftsgarten Markkleeberg

Ein Beachvolleyballplatz für die Rudolf-Hildebrand-Schule

Am 29. September 2022 veranstaltet der Förderverein der Rudolf-Hildebrand-Schule (Freunde der RHS e.V.) einen großen Spendenlauf. Nach dem erfolgreichen Lauf von 2019 sollen die Einnahmen des Spendenlaufs für die Finanzierung zum Bau eines Beachvolleyballfeldes auf dem Gelände der RHS verwendet werden. Die Genehmigung der Stadt Markkleeberg liegt bereits vor.

Für den Spendenlauf suchen die Schülerinnen und Schüler der RHS in diesem Monat Sponsoren, die vor dem Lauf entscheiden, welchen selbstgewählten Betrag sie pro gelaufener Runde spenden möchten. Sollten Sie also von Schülerinnen und Schüler angesprochen werden, um Sie als Sponsor zu gewinnen – das hat seine Richtigkeit.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Zum Beispiel mit einem Einsatz von 0,50 Euro pro gelaufener Runde (circa 350 Meter), läuft das Kind dann sechs Runden, spendet sein Sponsor drei Euro.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und Eltern der RHS möchten sich mit dem Bau einer eigenen Beachvol-

leyballanlage einen langegehten Traum erfüllen. Eine Mannschaftssportart, wie Beachvolleyball fördert das soziale Miteinander und stärkt den Gemeinschaftssinn.

Natürlich kann auch jeder Bürger unabhängig vom Spendenlauf spenden. Der Beachvolleyballplatz wird auch Vereinen außerhalb des Schulbetriebes zur Verfügung stehen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Förderverein Freunde der RHS e.V.

Zahlungsempfänger: Freunde der RHS e.V.
IBAN: DE34 8605 5592 1168 2035 77 (Sparkasse Leipzig)
Verwendungszweck: Beachvolleyballplatz

Kontakt: Förderverein Freunde der RHS e.V.
Mehringstraße 8, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341356890, E-Mail: kontakt@freunde-der-rhs.de

envia TEL erschließt Schulen und Horte mit Glasfaser



Erster Spatenstich für das Glasfasernetz auf dem Lindenplatz.
(Foto: Christian Kortüm / envia TEL)

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL erschließt in Markkleeberg sechs Schulen und vier Horte mit Glasfaser. Alle Standorte erhalten Direktanschlüsse und somit Zugang zu schnellem und stabilem Internet mit Bandbreiten von jeweils bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Durch Aufrüsten entsprechender Technik sind auch Bandbreiten bis zehn Gigabit pro Sekunde realisierbar. Am 16. Mai 2022 fand der symbolische erste Spatenstich dafür statt. Die Bauarbeiten beginnen in diesen Tagen.

„Die Digitalisierung unserer Schulen ist ein Schwerpunkt im aktuellen Haushalt der Stadt. Ein leistungsfähiger Glasfaseranschluss ist dabei Grundvoraussetzung für alle Folgeinvestitionen“, sagt Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Wir investieren hier Geld in die Bildungsinfrastruktur und machen unsere Schulen fit für die Zukunft. Mit envia TEL hat ein Unternehmen mit Sitz in Markkleeberg den Auftrag für den

Glasfaseranschluss erhalten. Wir sind sehr froh, dass es nun los geht.“

Das Erschließungsprojekt wird ohne Förderungen durchgeführt und somit zu 100 Prozent durch die Stadt Markkleeberg finanziert. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens hat envia TEL den Zuschlag für den Breitbandausbau der Schulen und Horte in Markkleeberg erhalten. „Wir freuen uns sehr über den Zuschlag der Stadt. Mit dem Anschluss an unser Glasfasernetz schaffen wir für die Schulen gemeinsam die Basis-Infrastruktur für ein leistungsstarkes Internet und digitales Lernen“, sagt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Die Fertigstellung der Anbindungen an das Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“, der Oberschule Markkleeberg und der Grundschule im Ortsteil Großstädteln ist bis zum Schuljahresbeginn 2022/2023 geplant. Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres folgen die Erschließungen der Grundschulen und Horte in Markkleeberg-Mitte, Ost und West sowie des Hortes in Großstädteln.

Insgesamt rund viereinhalb Kilometer Glasfaserkabel werden für den Anschluss der Schulen und Horte verlegt. Der Ausbau beginnt im Bereich der Hauptstraße in Großstädteln und verläuft anschließend weiter entlang der Zöbigerstraße bis in die Koburger Straße. Zunächst werden Leerrohre verlegt und später Glasfaserkabel eingezogen. Im Stadtkern von Markkleeberg sind bereits diverse Leerrohre der envia TEL vorhanden, sodass dort keine Verlegearbeiten mehr notwendig sind.

Die Verlegung neuer Kabeltrassen und notwendige Lückenschlüsse zum Bestandsnetz werden größtenteils im Spülbohrverfahren durchgeführt. Bei dieser umweltschonenden Verlegetechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

Pressemitteilung envia TEL

Neue Unternehmen in Markkleeberg

WeltenLiebe

Transformationstherapeutin Katja Schirmer-Müller
Hauptstraße 62, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0152 02337015
E-Mail: katja5schirmer@yahoo.de
Facebook/Instagram: [@_weltenliebe](#)

Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung

Thomas Roßberg
Hauptstraße 54, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 14955630
E-Mail: info@planungsbuero-rossberg.de
Internet: www.planungsbuero-rossberg.de

Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis von traditionell chinesischer Medizin (TCM)

Dr. med. Vera Gehres
Hauptstraße 62
04416 Markkleeberg
Telefon: 0152 52051296
E-Mail: info@tcm-leipzigerland.de
Instagram: [@vera_gehres_tcm](#)

HERZLICH WILLKOMMEN!

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter www.mein-markkleeberg.de bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Abteilung Wirtschaftsförderung
Tel.: 0341 3533-235 oder -146
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



DRK-Sozialmarkt und Tafel (Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind umgezogen! Beide Einrichtungen sind nun im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben. Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis

gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe immer mittwochs 12.00 Uhr

Geburtstags- und Ehejubilare vom 08. bis 21. Juni 2022

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

13.06.	Evelyn Kösser	80 Jahre
16.06.	Dr. Marlis Okun	75 Jahre

Ehejubilare

08.06.	Helene und Rudolf Zehe	65. Jubiläum
--------	------------------------	--------------

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Tel.: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.peterpaul-markkleeberg.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmann, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff
Ansprechpartner: DRK Pflegedienst Markkleeberg
Kirschallee 1, Tel.: 0341 35411211

Termine:

Mittwoch, 08. Juni 2022

- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis

Montag, 13. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Donnerstag, 16. Juni 2022

- BS Gaschwitz:
14.00 Uhr – Clubnachmittag „Singen mit Frau Lindner“

Montag, 20. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Dienstag, 21. Juni 2022

- Auenkirchgemeinde, Gemeindehaus:
10.00 Uhr – Senioren-Singen

Montag, 27. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr – Skatnachmittag
14.00 Uhr – Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus:
14.30 Uhr – Gedächtnistraining

Dienstag, 28. Juni 2022

- Johanniskirche Dösen: 14.00 Uhr – Seniorenkreis

Donnerstag, 30. Juni 2022

- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr – Clubnachmittag nach Ansage

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen:

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:**
mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr
Beratung bei Roland Uttecht, Dipl. Ing. (FH) Architektur
Terminabstimmung unter Telefon 0171 9239078 oder 0171 9277586

Treffs: Panometer – Leipzig

Mi, 29.06., 13.30 Uhr (Treff: Rathausgalerie Markkleeberg)
„New York 9/11 – Krieg in Zeiten von Frieden.“ Das Kunstwerk ruft die Anschläge des 11. September in Erinnerung und ermöglicht eine komplexe Betrachtung der nachfolgenden Ereignisse. Eintritt: 13,00 Euro. Teilnehmer melden sich eine Woche im Voraus unter 0171 9239078 oder bei Frau Pötzsch (0341 3581132).

Fortsetzung auf Seite 8 ▶

Seniorentanz mit Entertainer Rainer Ziggert
 Mi, 22.06., 15.00–18.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr
 Großer Lindensaal

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Strickcafé:** Di, 14.06., 09.30–12.30 Uhr
- **Klöppeln:** Di, 14.06., 18.00–19.30 Uhr
- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 17.00–19.00 Uhr
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 09.00–12.00 Uhr

Sprachkurse:

jeden Mittwoch bei Dr. Susanne Lips:

- Englisch mit fortgeschrittenen Kenntnissen 09.00–10.30 Uhr
 - Englisch für Senioren mit geringen Kenntnissen 11.00–12.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger 15.00–16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen 17.00–18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschr. mit fundierten Kenntn. 19.00–20.30 Uhr
 - jeden Donnerstag: Spanisch mit Vorkenntnissen 18.00–19.30 Uhr
- Jeweils 16 x in Folge, Kursbeginn: 10. bzw. 11. August, Ende: 07. bzw. 08. Dezember. Es ist möglich, in laufende Kurse einzusteigen.

Workshop: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Messenger – Familiengespräche digital organisieren**
 Do, 08.06., 17.00–20.00 Uhr: Teilnahme kostenfrei; Zielgruppe: Eltern

Angebote für die kommenden Monate: Diese starten, sobald ausreichend Interessenten angemeldet sind!

- **Autogenes Training** mit Anja Burkhardt
 Die Entspannungshilfe für stressgeplagte Menschen ist einfach zu erlernen und gut im Alltag umzusetzen.
 Wann: sieben Treffen, jeweils donnerstags 09.30–10.45 Uhr
 Kursgebühr: insgesamt 107,00 Euro
www.neuseenland-ayurveda.de, info@neuseenland-ayurveda.de
- **Vortragsreihe zum Thema Ayurveda** mit Anja Burkhardt
 Termine: einmal monatlich, dienstags 18.00–19.30 Uhr
 Eintritt: 15,00 Euro pro Vortrag an der Abendkasse; Kontakt: s. o.


Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
 Tel.: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
 E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112
Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte <i>(Mo bis Fr 19.00–07.00 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)</i>	
bundeseinheitliche Nummer	116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa und So 09.00–11.00 und 19.00–22.00 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 11. Juni 2022

- BAG Dr. med. Volkmar Hartung, Dr. med. dent. Torsten Glas
 Straße am Park 2, 04209 Leipzig, Tel.: 0341 4225856
- Praxis Dr. med. dent. Sandra Kröger
 Sepp-Versch-Strasse 1, 04463 Großpösna, Tel.: 034297 42217



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Sonntag, 12. Juni 2022

- Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann
 Schwägerichenstraße 6, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2113626

Samstag, 18. Juni 2022

- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
 Karl-Liebknecht-Straße 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738

Sonntag, 19. Juni 2022

- BAG Dr. Nico Lindemann, Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen
 Karl-Heine-Straße 26, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4801957

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM	0800 2305070
<i>(Mo bis So, 00.00–24.00 Uhr, kostenfrei)</i>	www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS	0800 2200922
<i>(Mo bis So, 00.00–24.00 Uhr, kostenfrei)</i>	

 **Hier finden Sie Hilfe**

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	08000 116016 0177 3039219
Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	01520 2088104
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression <i>(Di 16.00–17.00 Uhr)</i>	0341 56686600 www.buendnis-depression-leipzig.de

Corona-Hotlines

Corona-Verdacht	116117
Hotline der Staatsregierung	0351 56455855
Hotline des Landkreises <i>(Mo bis Fr 08.00–18.00 Uhr)</i>	03437 9845566

Landratswahl – eine Frage der Verantwortung



(Foto: B'90/Die Grünen)

Das Ergebnis der anstehenden Landratswahl wird eine wichtige Weichenstellung für die Entwicklung unseres Landkreises Leipzig sein. Durch die Mitglieder des Kreisverbandes wurde sorgsam geprüft, welcher der infrage kommenden Bewerber (von CDU und Die Linke) unsere Prioritäten für eine positive Entwicklung des Landkreises

am ehesten vertritt. Eckpunkte sind beispielsweise die praktische Umsetzung des dringend anstehenden Strukturwandels, das Klimaschutzmanagement als dauerhafte und strategische Aufgabe, die Erweiterung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Radwege-

netzes. Weitere wichtige Aufgaben sind u.a. die Unterstützung von Menschen mit Behinderung und die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit – stets klar an der Seite der demokratischen Akteure.

Die Gespräche der Grünen Basis und des Kreisverband-Vorstandes mit den Kandidaten ergaben, dass wir Amtsinhaber Henry Graichen (CDU) für die Wahl empfehlen. Seine Zusage, einige diskutierte Schwerpunkte gemeinsam voranzubringen, seine Verwaltungserfahrung und seine Offenheit für Meinungsaustausch, auch bei schwierigen Themen, könnten den Landkreis Leipzig in den nächsten sieben Jahren weiter voranbringen und nicht zuletzt das soziale Miteinander positiv beeinflussen.

B'90/Die Grünen Markkleeberg / Kreisverband Landkreis Leipzig

Was sind ihre Gedanken zu unserer Stadt Markkleeberg? Teil 2



Wie in der letzten Ausgabe beschrieben, stellten wir ihnen zum Stadtfest diese Frage und erhielten zahlreiche Rückmeldungen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auf weitere Themen eingehen, die zur Sprache kamen. So war bspw. der Wunsch zu lesen, dass die Kickers 94 künftig in der 3. Liga spielen und dafür entsprechend Geld investiert werden sollte. Ein äußerst ambitionierter Wunsch. Und dennoch spiegelt er wieder, welchen Stellenwert der Sport in Markkleeberg genießt und künftig noch genießen soll. Die Volleyballerinnen der TSG haben es ja vor kurzem vorgemacht und sind in die 3. Liga aufgestiegen, wozu wir herzlich gratulieren! Auch künftig werden weitere sportliche Erfolge in unserer Stadt zu verzeichnen sein. Im Stadtrat können wir die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür setzen. Zum Beispiel, dass in den nächsten Jahren umfangreichere

wie notwendige Investitionen im Sportpark Camillo Ugi vorgenommen werden. Außerdem ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen weiterhin besonders wichtig. Davon profitieren alle Markkleeberger Sportvereine. Beim Thema Stadtzentrum gab es viel Einigkeit darüber, dass sich hier in den vergangenen Jahren viel Positives entwickelt hat (Beispiele: Sportbad, Bahnhof, Kunstwinkel). Dennoch wurden einige Bedarfe deutlich. So fehle es an einem Eisladen oder an spezielleren Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. einem Bioladen. Wir übermitteln diese Bedarfe gern an die Wirtschaftsförderung unserer Stadt und an Investoren der einzelnen Entwicklungsflächen der „Neuen Mitte“.

Ihre SPD Markkleeberg

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen,
erreichen Sie uns unter:

linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit gern für Sie da!

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

SPD

SPD

**Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg
finden Sie auf unserer Homepage:**
www.SPDMarkkleeberg.de
oder bei Facebook und Instagram (spd_markkleeberg)

Sie haben ein Anliegen oder eine Frage?

Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de
Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999

Wir sind jederzeit gern für Sie da.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Fahren ist nicht schwer, aber das Weitere kann nerven

Vom Parken und Fahren, von Garagen und Straßen und von einem Filmlustspiel

Die Bezeichnung *Park* „wuchs“ im 18. Jahrhundert, vom französischen *parc* und dem englischen *park* abstammend, hinüber ins Deutsche. Wobei ich noch das lateinische *parricus*, für „umzäunter Raum“, erwähnen möchte.

Hätte ich vor 100 Jahren in unserer Gegend nach einem solchen gefragt, ich bekäme sicher reizvolle Empfehlungen. Aber: Sprache lebt und erfindet sich – atemberaubend – immer wieder neu. Manchmal mit Tempo 150! Und so hätten unsere Altvorderen bei der Frage nach einem *Parkplatz* sicher den Kopf geschüttelt oder mich in den Kees'schen Park geschickt. Heute zählt der Parkplatz zu den Anlagen des ruhenden Verkehrs, eine Abstellfläche für Autos. Es kann nerven, wenn keiner da ist, oder man ein Ticket ziehen muss.

Um 1920 wäre im Markkleeberger Straßenraum kein Autobesitzer auf die Idee gekommen, eine Straßenlaterne als Garage zu nutzen. Wer heute Zeit und Lust hat, sich in unseren Villenvierteln umzuschauen, der entdeckt neben attraktiven Häusern, als Nebengelass, Garagen in interessanten Baustilen. Von vornehm bis gewöhnlich!

Als seinerzeit Automobile zwischen Gaschwitz und Raschwitz abends dort „eingesperrt“ wurden, zogen sie ein Gewerbe an, das heute mit größeren Geldscheinen oder Kreditkarten angefahren wird: Tankstellen. Besonders die „Ein- und Ausflugschneise“ Koburger Straße löschte den Durst der Motoren. In den 1930er-Jahren gab es zwischen Forsthaus und Prödel dicht an dicht Zapfsäulen und Pächter. Im Adressbuch jener Zeit sind Koburger Straße 9 (Pächter Schlipplück), 35 (Pächter Haberland), 42 (Pächter Vodel), 69 (Pächter Eisenreich) und 235 (Pächter Illgen) erwähnt. Diese Aufzählung ist unvollständig. Benzin war vor dem Zweiten Weltkrieg noch nicht knapp. Aber fahrende oder stehende Autos hatten im Ort noch Seltenheitswert. Zwei sehr alte Fotos bezeugen es...



Rauschen wir nun mit Tempo mal einige Jahre weiter. Schon in den 1950er-Jahren war zumindest einmal im Jahr in Teilen von Markkleeberg-Mitte höchste Parkplatznot. Und es gab deshalb sogar den seltenen

Job auf Zeit: Parkplatzwächter. Grund für die ganze Aufregung um den ruhenden Verkehr war die alljährlich stattfindende „agra“. Aus

Deutschland reisten Heerscharen von Bauern in Personenwagen, Bussen, LKW, Trabant und P 70 zur „Universität im Grünen“. Selbst Westautos drängten sich – gegen eine Tagesgebühr von 1,50 Mark – rund um das Ausstellungsgelände. Wohnstraßen waren fortan durch das blaue „P“ als „bewachter Parkplatz“ gekennzeichnet. Kinder, die nun für gut vier Wochen nicht mehr wie gewohnt auf ihren Straßen toben konnten, erfanden ein neues Spiel: Auto-Nummern-Sammeln. Das ging so: Mit Zettel und Bleistift wurden Kennzeichen und Typen der Parker aufgeschrieben. Am Abend setzten die kleinen Detektive sich zusammen und tauschten ihre Ergebnisse aus. West-Auto-Nummern galten als etwas Besonderes. Wenn mehrere Jungen (Mädchen hatten dazu nie die rechte Lust) das gleiche Auto notiert hatten, wurde gejubelt. Ganze Notizbücher wurden Tag für Tag vollgeschrieben. Harmloser Auto-Kinderspaß um 1958.

Das Lachen verging Jahre später den immer zahlreicher werdenden Trabbi-Fahrern. Die Zahl der einst im Ort reichlich vorhandenen Tankstellen hatte sich so reduziert, dass nur noch eine Zapfsäule (heute Parkplatz) gegenüber dem Forsthaus Raschwitz angefahren werden konnte. Die einst von Aral errichtete Benzinquelle, nach 1945 durch die Deutsch-Russische-Naphtalin-Gesellschaft bewirtschaftet, stand ab 1955 zwar als Minol-Tank zur freien Verfügung, musste jedoch wegen schadhafter Behälter in den siebziger Jahren geschlossen werden. Ab sofort existierte in Markkleeberg bis 1992 keine öffentliche Tanke mehr. Die LPG in Zöbiger und das Volksgut Wachau retteten sich über die Jahre durch betriebseigene „Durstlöcher“ für Traktoren und Mähdrescher. Und die Auto- und Mopedbesitzer warteten in langen Schlangen am Connewitzer Kreuz auf Benzin. Autofahren, Tankstellen, Benzinklau (ein neuer Begriff!) und Parkplatznöte sind längst keine männliche Domäne mehr.

1960 las sich das noch etwas anders. Im illustrierten Programmheft des französischen Films: „Madame und ihr Auto“, den das Kino „Regina“ auf seiner breiten CinemaScope-Leinwand zeigte, war zu lesen (heute würde man sagen: Achtung, Vorurteile!):

*Autofahren ist nicht schwer, Fahren lernen aber sehr,
und die Lehrerin Sophie denkt schon, sie begreift es nie;
Starten, Kuppeln, Lenken, Schalten, Hupen, Blinken, Bremsen, Halten
– Das ist schwierig wie die Liebe, Rums, da kracht es im Getriebe.*

In diesem Sinne „Gute Fahrt“ (mit dem Fahrrad?) in den Juni ...

PS: Beim Wandern hatte ich mich im Mai vertippt. Von 1794 bis 1827 (nicht 1872) lebte und starb der Dichter und Lehrer Wilhelm Müller in Dessau als noch sehr junger Mann. Ein etwas älterer Mann begeisterte kürzlich fast 90.000 im Leipziger Stadion und Umland: Till Lindemann. Einst ein Kindergartenkind im „Sonnenwinkel“ am Turmblick. Heute „rammen“ er und seine Crew sich lautstark in die weltweite Kulturszene ein (siehe MSN 14/2020).

Auf Wiederlesen im Journal 14/2022.

Ihr Michael Zock / Stadtchronist
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

Die Blumenschmiede

Kunst trifft Handwerk: das erste halbe Jahr



Die Schmiedestraße 2 in Zöbiger – vielen Alteingesessenen noch als alte Pferdeschmiede bekannt – hat sich im letzten Jahr verändert und gewandelt. Wir haben es gewagt und einem über 200 Jahre alten Gebäude wieder zu neuem Glanz verholfen. Dabei haben wir uns an alten Unterlagen und Aufzeichnungen orientiert, um ein möglichst authentisches Bild der „Schmiede“ in Zöbiger zu zeichnen.

Mit viel Hilfe und tatkräftiger Unterstützung war es uns möglich, endlich einen lang gehegten Herzenswunsch zu erfüllen.

■ Zwei Blumenfeen

Wir sind Katrin Werner und Anna Böhme. Zwei Blumenfeen mit dem Kopf voller Ideen und dem Herzen voller Konfetti. Individualität, Professionalität und ganz viel Freude am Beruf stehen bei uns an erster Stelle. Am 6. November 2021 eröffneten wir nach langer Bauphase unsere geliebte Blumenschmiede. Die Erinnerung an die Tage vor und nach der Eröffnung treiben uns heute noch Tränchen der Freude, Erleichterung und des



Stolzes in die Augen. Wir brennen für das was wir tun und möchten unsere Kunden gerne mit unserer Begeisterung anstecken.

■ Wir sind für Sie da

Unser Ziel ist es, uns von der Masse abzuheben. Anders als die Anderen zu sein. Eine gute Beratung zu Ihren Anlässen (Hochzeit, Geburtstag, Beerdigung,...) sind uns genauso wichtig, wie ein kleiner Plausch und gemeinsames Lachen mit unseren Kunden. Nach den ersten sechs Monaten sind wir immer noch überwältigt von dem vielen lieben Zuspruch und den zufriedenen Kunden.

■ Stöbern Sie in der Blumenschmiede

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihren Besuch bei uns. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre als kurze Auszeit aus Ihrem Alltag. Stöbern Sie bei einem Rundgang durch die Schmiede oder unserem wunderschönen Wein- und Gewölbekeller in unseren Werkstücken und lassen Sie sich selber inspirieren.



Wir sind sicher, Sie finden etwas ganz Tolles, passend zu Ihrem nächsten Anlass. Achten Sie auch auf die vielen kleinen Details! Wir hoffen es gefällt Ihnen. as

■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 14.00 Uhr

■ Kontakt:

Telefon: 0341 97853929
E-Mail: kontakt@blumen-schmiede.de
Web: www.blumen-schmiede.de

 die
blumenschmiede
KUNST TRIFFT HANDWERK



Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten



In der virtuellen Welt überzeugen: Stellensuchende sollten ihre Online-profile regelmäßig überprüfen und stets aktuell halten.
(Foto: djd / adeccogroup.de / Unsplash / Austin Distel)

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnappschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

HanseMerkur Sachsen Regional
Wir suchen: eine(n) Kundenbetreuer/-in für unsere Geschäftspartner
im Raum Leipzig. Wir bieten:

- ✓ Erwachsenenqualifikation mit IHK-Abschluss zum Versicherungsfachmann/-frau
- ✓ Überdurchschnittliches Einkommen von Beginn an
- ✓ Optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ✓ Hervorragende Karriere Modelle
- ✓ Mobiles Arbeiten/ Home-Office/ Flexible Arbeitszeiten

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten und haben eine kaufmännische Ausbildung oder Abitur? Dann bewerben Sie sich gern per E-Mail oder vorab telefonisch.
✉ stefan.schmalz@hansemerkur.de ☎ 01577 / 360 463 5

■ **Der erste Eindruck zählt**

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter.

■ **Systematisch aufräumen**

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen – selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden. Unter adeccogroup.de etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt.

djd





REINKER

REHA-ZENTRUM



ERGOTHERAPEUT/IN

Teil- oder Vollzeit in Markkleeberg

Interdisziplinäres und familiäres Team • Flache Hierarchien und ein angenehmes Arbeitsklima
Attraktive Vergütung Netzwerkarbeit • Fort- und Weiterbildungsförderung

Reha-Zentrum Reinker, Markt 6, 04552 Borna,
jobs@reinker.org, Telefon: (0 34 33) 2 19 86 13

www.reinker.org

Foto: © Shutterstock/wavebreakmedia

Jetzt bewerben!

Vorsicht: Nachteile beim Berliner Testament



Marion Peper,
Fachanwältin für
Erbrecht, berät Sie
zu allen testamen-
tarischen Fragen.

Viele Ehepaare haben den Wunsch, sich gegenseitig zum Alleinerben nach dem Tod des Erstversterbenden einzusetzen.

Soweit Kinder vorhanden sind, sollen diese in der Regel erst nach dem Tod des Letztversterbenden der Eheleute zu gleichen Teilen – gerecht – erben. Leider wird das allgemeine Berliner Testament bereits diesen Ansprüchen nicht gerecht. Daneben hat es wesentliche steuerliche Nachteile, die wir erläutern.

1. Einschränkung der Handlungsfähigkeit
2. Entstehung von Pflichtteilsansprüchen
3. Bindung des Testaments bei Wieder-
verheiratung
4. Steuerliche Nachteile

■ Fazit:

Das Berliner Testament ist weit verbreitet. Dennoch werden oft Fehler bei der Gestaltung gemacht, die zu schwerwiegenden Nachteilen führen. Diese Nachteile können durch geschickte Gestaltung vermieden werden. In manchen Fällen sollten aber Alternativen zum Berliner Testament erwogen werden. Sie können sich von einem Fachanwalt für Erbrecht beraten lassen.

Marion Peper, Fachanwältin für Erbrecht, zert. Testamentsvollstreckerin

Tod in der Wohnung:

Auch das gehört zum „vertragsgemäßen Gebrauch“

Ein Vermieter kann die Auszahlung der Mietkaution an Erben nicht verweigern, weil ihm nach dem Tod des Mieters besondere Reinigungskosten entstanden seien. Denn das Sterben in einer Wohnung gehört nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS zum vertragsgemäßen Gebrauch des Objekts.

■ Das Urteil im Detail

- **Der Fall:** Ein Mieter hatte bei Vertragsabschluss eine Kautionshöhe von 2.000 Euro hinterlegt. Nach seinem Tod in der Wohnung wurde der Leichnam erst mit einigen Tagen Verspätung entdeckt. Die Eigentümerin behielt die Kautionshöhe mit der Begründung ein, es seien erhebliche Reinigungskosten entstanden und ein Laminatboden habe neu verlegt werden müssen.
- **Das Urteil:** Das Amtsgericht entschied nach eingehender Prüfung, dass die Kautionshöhe in diesem Falle nicht einbehalten werden dürfe und den Erben übergeben werden müsse. Der Mietvertrag sehe zwar für einen nicht vertragsgemäßen Gebrauch des Objekts Ansprüche der Eigentümerin vor, doch das Versterben des Mieters in der Wohnung und die daraus resultierenden Folgen zählten nicht dazu.

LBS Infodienst Recht und Steuern

(Quelle: Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg, Aktenzeichen 15 C 59/20)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

KANZLEI NUSSMANN

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
 zertifizierte **TESTAMENTSFULLSTRECKERIN**
 zertifizierte **MEDIATORIN**
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

KOSTENFREIE VORTRÄGE

21.06., 18:00 Uhr Nachteile Berliner Testament
22.06., 18:00 Uhr Behindertentestament & Vorsorgevollmacht

Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig

HOTLINE tgl. bis 22:00 Uhr: ☎ 0341 893 89 80
www.KANZLEI-NUSSMANN.de

Steuer- und Rechtsberatung
Rechtsanwalt Christian Kehr

Sie sind Immobilien-Eigentümer?

**NEU: ab 01.07. bis 31.10.2022 besteht Erklärungs-
pflicht zur Grundsteuer!**

» Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Festnetz: 0341-35415900
E-Mail: kehr@rechtsanwalt-christian-kehr.de

Hauptstraße 64b
(Ecke Schulstraße)
04416 Markkleeberg

Beratungsstellenleiterin
Conny Bellmann


STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung

14 Euro geschenkt!
Kurzarbeiter sparen die Aufnahmegebühr.

**Kurzarbeitergeld und Steuern?
Da hilft mir der Steuerring!**

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Markkleeberg
Beratungsstellenleiterin Conny Bellmann

📍 Ring 29 | 04416 Markkleeberg
☎ 0341 – 24 90 06 64
✉ conny.bellmann@steuerring.de
🌐 www.steuerring.de/bellmann

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Prävention von Schlaganfall & Diabetes: Gesundheitsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ auf dem Bornaer Marktplatz



Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren – Aufklärung kann Leben retten. Die Sana Kliniken Leipziger Land engagieren sich aktiv für die Kampagne „Herzessache Lebenszeit“. Am 17. Juni 2022 stehen von 11.00 bis 13.00 Uhr Neurologen, Internisten und Diabetesberaterinnen am Infobus auf dem Bornaer Marktplatz für Fragen rund ums Thema Schlaganfall, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zur Verfügung.

Interessierte haben hier die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit Spezialisten offene Fragen zu klären und ihr persönliches Risiko testen zu lassen. Hierfür werden beispielsweise Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinwerte gemessen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter Vorhofflimmern, eine häufig zu spät diagnostizierte Herzrhythmusstörung.

„Im direkten Kontakt möchten wir notwendiges Wissen vermitteln und das Risikobewusstsein fördern. Denn wer sein persönliches Risiko kennt und eine gezielte Vorbeugung wie ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige Bewegung umsetzt, kann Risikofaktoren für die o.g. Krankheitsbilder vermeiden, seine Lebenszeit verlängern und nicht zuletzt seine Lebensqualität erhöhen“, so Dr. Alexander Reinshagen, Chefarzt der Klinik für Neurologie.

PM Sana Kliniken Leipziger Land

Pflegeberatung für Angehörige und Interessierte



Eine Pflegesituation, wenn auch nur vorübergehend, entsteht schnell z.B. durch einen Unfall. Die Mehrheit der Familien entscheidet sich, die Pflege des Angehörigen im gewohnten Umfeld für den zu Pflegenden selbst zu übernehmen. Aufgrund dieser Herausforderung entstehen Fragen zu bestehenden und möglichen Leistungen, zum Umgang mit der zu pflegenden Person oder auch zu anderen Themen, über die man sich austauschen möchte. In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen ermittelt unsere Beraterin für pflegende Angehörige Ihre Bedarfe und gibt Empfehlungen, z.B. für einen angeleiteten praktischen Pflegekurs oder eine häusliche Schulung. Die Kursangebote des DRK Kreisverband Leipzig-Land sind in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse kostenfrei und unabhängig von einem Pflegegrad.

■ Präsenzkurse:

Die Kurse finden am 23. und 30. Juni sowie 7. Juli jeweils von 13.00 bis 15.30 Uhr in den Gebäuden des Deutschen Roten Kreuz in der Breite Straße 7–9 in 04552 Borna statt.

■ Infoabend:

Am 12. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Volkshochschule im Weißbachweg 1 in 04420 Markranstädt. Bei bestehendem Pflegegrad ist auch eine Schulung in Ihren privaten Räumen möglich. Unsere Ansprechpartnerin Frau Müller freut sich auf Ihren Anruf unter 034203 49221 oder 0160 90130734 oder über eine Nachricht an pflegekurs@drk-leipzig-land.de.

PM DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.



Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

K.-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 3 58 05 22

Öffnungszeiten: DI - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr



Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de





Carina Haindl Strnad
Psychologische Beraterin

Coaching
für Einzelpersonen, Eltern & Paare

Workshops
zu Lebensthemen

Supervision
für soziale Einrichtungen

kontakt@ip-beratung-leipzig.de • Mobil: 0163 6722 671

Hermann-Müller-Str. 20, 04416 Markkleeberg, www.ip-beratung-leipzig.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKLEEBERG

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiter
Stephan Kühn
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg

Telefon:
0341/3541 12 11

Lass die Sonne nicht zum Sieger werden!

Sonnenschutz – insbesondere beim Sport – ist unverzichtbar

Die Freiluftsaison für sportliche Aktivitäten hat schon längst begonnen. Joggen, Radfahren, Schwimmen, Wandern, Feierabendsport, ambitionierte Trainingseinheiten und Wettkämpfe finden wieder im Freien statt. Sportlich Aktive steigern ihre körperliche Fitness und testen ihre persönlichen Belastungsgrenzen. Generell gilt für Sportaktivitäten im Freien eine übergeordnete Disziplin: „Sonnenschutz“.

Bei allen positiven Effekten sportlicher Aktivität, der Freude an Bewegung, der Beanspruchung des Herz-Kreislauf-Systems, des Trainings von Muskeln und Gelenken sollten Begleitumstände des Outdoor-Sports beachtet werden. Die UV-Strahlung der Sonne kann zu zahlreichen sofortigen sowie später im Leben auftretenden Erkrankungen an Haut und Augen führen. Die schwerwiegendste Folge sind Hautkrebskrankungen, deren Risiko mit zunehmender UV-Bestrahlungsstärke und längeren Aufenthaltszeiten im Freien zunimmt. Zu lange Aufenthalte in der Sonne ohne entsprechenden Sonnenschutz bedeuten eine übermäßige, gesundheitsschädliche UV-Exposition. Wer individuelle Schutzvorkehrungen, ganz besonders beim Sport beherzigt, bewahrt die Haut vor unmittelbaren Schädigungen und lässt die Sonne nicht zum Sieger werden.

Bis zum 18. Lebensjahr erhält der Körper durchschnittlich bereits 50 bis 75 Prozent der Sonnenstrahlung, der man während des gesamten Lebens ausgesetzt ist. Da jeder Sonnenbrand im Kindes- und Jugendalter das Risiko einer späteren Hautkrebskrankung erhöhen kann, muss ein Sonnenbrand unbedingt vermieden werden.



Rund um den Tag des Sonnenschutzes, am 21. Juni, stellt die Initiative „Sonnenschutz? – Sonnenklar!“ wieder kostenfrei Informationsmaterial zur Verfügung und koordiniert die bundesweit stattfindenden Beratungsaktionen, an denen sich u. a. Apotheken, Sportvereine und Gesundheitsämter aktiv beteiligen.

Sportlicher Ehrgeiz lässt notwendige Schutzvorkehrungen manchmal in den Hintergrund geraten. Deshalb ein Tipp: Regelmäßiges Nachcremen sollte nicht vergessen werden, vor allem bei Sport und Spiel! Beim Training oder Wettkampf, beim Laufen, Radfahren und Ballspielen sind Sie der Sonne oft besonders lange und direkt ausgesetzt. Idealerweise schützen Sie sich vorher mit einem hohen Lichtschutzfaktor

und wasserfesten Produkten. Unabhängig von der Höhe des Lichtschutzes sollten Sie immer wieder nachcremen. Durch Schwimmen, Schwitzen und Abtrocknen sowie dadurch, dass die Kleidung auf der Haut reibt, verringert sich die Schutzwirkung.

Wer beim Kauf von Sonnenschutzmitteln mehr über die Inhaltsstoffe erfahren möchte und wissen will, welche UV-Filter dabei zum Einsatz kommen, findet in der Cosmile-App (www.cosmile.app) eine wertvolle Einkaufshilfe.

Weitere Informationen zum Sonnenschutz, Materialien zum Download und Hinweise zu Beratungsaktionen vor Ort stehen im Internet zur Verfügung – unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info.

PM Initiative „Sonnenschutz? – Sonnenklar!“



AhornApotheke
Ihre Gesundheit im Sinn.







20%
RABATT

SONNENSCHUTZ
ZUM VORTEILSPREIS

Die Ahorn-Apotheke berät Sie gern zu allen Fragen & Wünschen rund um Ihre **HAUTGESUNDHEIT IM SOMMER** und Ihren optimalen Sonnenschutz. Sichern Sie sich im Juni 2022 die **ATTRAKTIVEN ANGEBOTE** von UltraSun.



Professioneller Sonnenschutz ohne Kompromisse.
Empfohlen von Dermatologen.

Koburger Str. 50 | 04416 Markkleeberg
Tel: 0341-92647764 | www.markkleeberg-apotheke.de
Mo - Fr: 8 – 18:30 Uhr | Sa: 9 – 12 Uhr

Oben ohne: Auf was Cabriofahrer achten müssen

Dach richtig pflegen und Fahrstil anpassen



Viele genießen jetzt eine Fahrt oben ohne bei leichter Brise und warmen Temperaturen. Doch was müssen Cabriofahrer beachten, damit sie und ihr Auto gut vorbereitet in die Saison starten? Der ADAC gibt Tipps.

Wer sein Cabrio in der kalten Jahreszeit eingemottet hatte, sollte es vorsichtig „aufwecken“ und reinigen. Für ein Cabrio-Verdeck aus Kunststoff stellen automatische Waschanlagen meist kein Problem dar. Manche Waschanlagen bieten spezielle Programme für Cabrios: Hier ist zum Beispiel der Anpressdruck der Bürsten geringer – das Verdeck wird weniger stark bean-

sprucht. Klar ist: Handwäsche beansprucht ein Cabrio-Dach am wenigsten stark. Keinesfalls sollte man aber einen Hochdruckstrahler aufs Verdeck richten. Textildächer sollte man imprägnieren, idealerweise vor dem ersten Regen. Auch ein gelegentliches Nach-Imprägnieren kann sinnvoll sein.

Um die Gummidichtungen geschmeidig zu halten, sollten diese mit Pflegemitteln auf Silikonbasis behandelt werden. Heckscheiben aus Kunststoff werden mit zunehmendem Alter brüchig, vergilben und verkratzen. Herauspolieren lassen sich allenfalls leichte Kratzer mit speziellen

Reinigern. Stärkere Verschleißerscheinungen bedeuten meist ein neues Verdeck, da die Scheibe nicht immer bzw. nur mit hohem Aufwand gewechselt werden kann.

Auch die Fahrweise mit einem Cabrio hat Besonderheiten: Ein Cabrio ist schwerer und somit in Kurven oft etwas behäbiger. Außerdem sind Beschleunigungs- und Bremswege länger und der Kraftstoffverbrauch fällt leicht höher aus. Weil der Schalldruck aufs Ohr in offenen Cabriolets verhältnismäßig hoch ist (im Bereich von 90 dB(A) und mehr), warnen Ärzte vor längeren Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten. Auch ist der Luftwiderstandsbeiwert (c_w -Wert) sehr viel schlechter als bei geschlossenem Verdeck. Grund sind die Luftwirbelungen hinter der Frontscheibe. Bei Autobahnfahrten empfiehlt sich daher ein geschlossenes Verdeck, wie natürlich auch bei drohendem Niederschlag. PM ADAC e.V.

■ Die schönsten Traumstraßen:
www.adac.de › Reise & Freizeit › Reiseplanung › Touren & Traumstraßen



Inspektions Service

Sorglos unterwegs - mit unserem günstigen Inspektions Service.

HERCHER.
 Die Service Familie



Wir freuen uns auf Sie!

HERCHER Die Service Familie GmbH
 Hauptstraße 109, 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341 35666-0, Fax 0341 35666-40
www.hercher-servicefamilie.de

Personalmangel bei Airlines

Sommerurlaub für deutsche Reisende in Gefahr?

Die Nachrichten über Flugannullierungen aufgrund von Personalmangel reißen nicht ab. Erst Anfang Mai musste die niederländische Fluggesellschaft KLM am Flughafen Amsterdam-Schiphol über 50 Flüge streichen. Jetzt kündigte zudem die skandinavische Airline SAS an, aufgrund von fehlendem Personal und Verzögerungen bei der Auslieferung von neuen Flugzeugen in der Sommerzeit über 4.000 Flüge zu annullieren. Was in den kommenden Sommermonaten voraussichtlich auf Reisende in Deutschland zukommen wird und welche Rechte Passagier*innen bei Flugproblemen haben, erklärt Claudia Brosche, Fluggastrechsexpertin bei Flightright.

■ Flugreisen werden stressiger

„Es wird nur eine Frage der Zeit sein, bis vielfache Flugverspätungen und -annullierungen aufgrund von Personalmangel auch in Deutschland auftreten werden. Besonders mit Blick auf die Sommerferien sind viele Airlines und Flughäfen aufgrund von Personalabbau während der Pandemie unterbesetzt und kommen nicht damit zurecht, neues Personal einzustellen. Die Leidtragenden sind die Passagier*innen, die nach über zwei Jahren Pandemie endlich wieder in den Urlaub fliegen wollen“, so Brosche. Zudem kritisiert die Fluggastrechsexpertin, dass die Airlines sich ungenügend auf den Anstieg der Passagier*innenzahlen in diesem Jahr vorbereitet haben: „Es war klar, dass das Flugaufkommen in diesem Jahr wieder steigen würde. Die Flughäfen und die Airlines stehen in der Pflicht und hatten viele Monate Zeit, genügend Personal dafür zur Verfügung zu stellen. Streichen Airlines auch in Deutschland Flüge aufgrund von Personalmangel kurz-



fristig, sollten Passagier*innen unbedingt einen Anspruch auf Ticketrückerstattung oder Entschädigung prüfen lassen.“

■ Diese Ansprüche haben Flugreisende

Da Personalmangel nicht als außergewöhnlicher Umstand zählt, können sich die Airlines hierauf nicht berufen, um sich von einem potenziellen Anspruch aus der EU-Fluggastrechtereverordnung zu befreien. „Sollte der Flug ausfallen, haben Passagier*innen grundsätzlich Anspruch auf einen Ersatzflug oder die Erstattung des Ticketpreises. Wird ein Flug weniger als 14

Tage vor dem Abflug annulliert, kann Passagier*innen nach EU-Fluggastrechte-Verordnung eine Entschädigungszahlung zwischen 250 und 600 Euro pro Person zustehen. Bei Flugverspätungen haben Reisende ab zwei Stunden Wartezeit einen Anspruch auf Versorgung mit Getränken und Snacks durch die Airline. Kommen Passagier*innen mehr als drei Stunden später am Zielflughafen an, kann ihnen nach der EU-Fluggastrechte-Verordnung je nach Länge der Flugstrecke eine Entschädigung zwischen 250 und 600 Euro zustehen“, ergänzt Brosche.

PM Flightright





Montag – Freitag
7.00 – 18.00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospodener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbigker
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
Web: www.autoservice-ritter.com



**Autoservice
Ritter**

Kfz-Meisterbetrieb

RADRÖHNERT

Guido Röhnert

Koburger Straße 99 · 04416 Markkleeberg
Fon: 0341 3584413 · Fax: 0341 3588752 · info@radroehnert.de · www.radroehnert.de

Fachhändler für Diamant und Giant Fahrräder,
Reparaturservice und Fahrradverleih

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de



**Quietschen ist ein Hilferuf:
Zur Wartung von Fenster und Türen**

Foto: Veka / tsn



Fenster und Türen aus Kunststoff haben viele Vorteile. Sie müssen nie gestrichen werden, schützen vor Schall und Kälte, sind sehr pflegeleicht und erfüllen ihre Funktion für viele Jahre. Ihre Leistungsfähigkeit ist enorm, denn die oft recht schmalen Profile tragen schwere Verglasungen, werden täglich geöffnet und geschlossen und sind heißen Sonnenstrahlen und aggressivem UV-Licht ebenso ausgesetzt wie stürmischen Winden und schneidendem Frost. Das alles machen Kunststoffprofile viele Jahre klaglos mit – wenn sie von Zeit zu Zeit gepflegt und gewartet werden. Dazu gehört auch, alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal im Jahr zu säubern und zu ölen. Damit bleiben die Scharniere und Beschläge funktionsfähig: Fenster und Türen lassen sich mit minimalem Kraftaufwand geräuschlos öffnen und schließen, der Verschleiß sinkt. Fensterbau-Fachbetriebe empfehlen dafür den Einsatz spezieller Reinigungs- und Pflegeprodukte. So hat beispielsweise der Profispezialist Veka eine komplette Pflegeserie entwickelt, die aus aufeinander abgestimmten Reinigungs- und Pflegemitteln zur fachmännischen Wartung von Kunststofffenstern besteht. Zum Ölen von Scharnieren und Beschlägen beispielsweise steht ein hoch kriechfähiges Sprühöl zur Verfügung. Darüber hinaus lohnt es sich, alle Beschlagteile regelmäßig auf einen ordnungsgemäßen Sitz und auf Verschleiß zu überprüfen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich der Kontakt mit einem Fensterbau-Fachbetrieb vor Ort. Bei den Profis gibt es auch die passenden Pflegemittel für Kunststoffprofile. *txn*

Reparieren statt Wegwerfen

Elektrogeräten nachhaltig einsetzen



In Deutschland entsteht jede Menge Elektroschrott. Nachhaltiger wäre es, die Geräte zu reparieren. (Foto: Wertgarantie/akz-o)



Bei vielen Handys etwa kann man ein defektes Display tauschen lassen, statt ein neues Gerät zu kaufen. (Foto: Adobe Stock / Andrey Popov)

Jährlich 436.548 Tonnen Elektroschrott verursachen deutsche Haushalte, indem sie defekte Geräte nicht reparieren lassen, sondern entsorgen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der imug Beratungsgesellschaft im Auftrag des Spezialversicherers Wertgarantie.

Die Studie zeigt: Knapp die Hälfte aller untersuchten Geräte weist innerhalb der ersten zehn Jahre einen Defekt auf, der zur Funktionsunfähigkeit führt. 78 Prozent der Befragten entscheiden sich in diesem Fall gegen eine Reparatur, auch wenn diese möglich wäre. Bei nicht vorgenommener Reparatur entsorgen anschließend 84 Prozent das funktionsunfähige Gerät – was zu großen Mengen an Elektroschrott führt.

■ **Reparaturen sind ein wichtiger Faktor zur Einsparung von Elektroschrott**
Weshalb entscheiden sich Verbraucher mehrheitlich gegen eine Reparatur defekter Geräte? Jeder Dritte bezeichnet zu hohe Reparaturkosten als ausschlaggebend, 43 Prozent nennen eine Neuanschaffung als Grund gegen eine Reparatur. Das führt dazu, dass in Deutschland pro Stunde rund 50 Tonnen Elektroschrott produziert werden.

■ **Versicherungen tragen zu nachhaltigerem Konsumentenverhalten bei**
Eine zentrale Botschaft der Studie lautet: Je mehr Elektrogeräte repariert werden, desto mehr Elektroschrott kann vermieden werden. Dabei zeigt bereits ein kleiner Anstieg der Reparaturhäufigkeit einen großen Einfluss auf die Elektroschrottmenge: Wenn sich die aktuelle Reparaturhäufigkeit (von durchschnittlich 22 Prozent) um ein Viertel auf 27,5 Prozent erhöhen würde, könnten allein in Deutschland schon mehr als 100.000 Tonnen Elektroschrott pro Jahr vermieden werden.

Lediglich zwei Prozent der Deutschen schließen aktuell eine Versicherung für ihre Elektrogeräte ab, die im Schadensfall für eine Reparatur aufkommt. Wertgarantie konnte im Jahr 2020 eine Reparaturquote von 75 Prozent aufweisen – das heißt, in drei von vier Fällen konnte ein Schaden mit einer Reparatur des Gerätes reguliert werden. *akz-o*

■ **Detaillierte und weiterführende Informationen zum Thema gibt es auf www.reparieren-statt-wegwerfen.de.**

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a | Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Fliegengitter nach Maß

- **Spannrahmen**
- **Schieberahmen und Plissee-Türen**
- **Dreh- und Pendelrahmen**
- **Lichtschachtabdeckungen**
- **Beratung – Aufmaß – Fertigung**
- **Lieferung / Montage**

Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen

Altner
Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an:
034203 / 54287

Es geht auch ohne Torf

Beim Gärtnern auf klimafreundliche Pflanzerde setzen

Unzählige Balkonkästen, Töpfe und Kübel warten darauf, in der Gartensaison mit Blumen aller Art bepflanzt zu werden. Was aber nur wenige Hobbygärtnerinnen und -gärtner wissen: Sie können dabei auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie bei der Wahl der Pflanzerde genauer hinschauen und auf torfhaltige Produkte verzichten. Torf ist in Tausenden von Jahren aus abgestorbenen Pflanzen in Mooren entstanden und gilt als effektiver Kohlenstoffspeicher. Legt man Moore trocken, baut den Torf ab und nutzt ihn als Blumenerde, wird nach und nach klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt. Das Thünen-Institut, eine Bundesforschungseinrichtung in Braunschweig, schätzt die entsprechenden jährlichen CO₂-Emissionen allein in Deutschland auf mindestens 400.000 Tonnen. Die neue Bundesregierung will deshalb einen Ausstiegsplan für Torfabbau und -verwendung beschließen und Torf-Alternativen entwickeln. Auch die torffreien Produkte weisen Kohlendioxid-Emissionen auf. Aber die Pflanzen, aus denen sie gewonnen wurden, wachsen wieder nach und binden erneut CO₂ – ein weitgehend geschlossener Kreislauf.

■ Torfersatz aus nachwachsenden Rohstoffen

Im heimischen Garten fällt der Umstieg auf torffreie Blumenerden denkbar einfach. Sie sind in Gartenfachmärkten, Baumärkten und in Gärtnereien erhältlich sowie online bestellbar. Und das Angebot wächst stetig. In torffreien Erden sind meist nachwachsende Rohstoffe aus heimischen Quellen wie Kompost, Rindenhumus oder Holzfasern als Ersatz enthalten. Dafür wird kein Baum gefällt, stattdessen verwenden die Erdenhersteller die Resthölzer, die in Sägewerken ohnehin anfallen. „Für Töpfe und Blumenkästen gibt es sehr gute Erden, auch Spezialerden beispielsweise für Hochbeete, die zum Teil bessere Eigenschaften haben als Torf“, erklärt Prof. Bernhard Beßler, Leiter des Geschäftsbereichs Gartenbau bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das Angebot reicht von Universalerden bis zu Substraten für Spezialanwendungen für die Anzucht von Kräutern, Gemüse, Blumen oder Hecken- und Strauchpflanzen.

■ Datenbank mit über 250 torffreien Erden

Wichtig ist es, beim Kauf auf die genaue Kennzeichnung zu achten: Nur Produkte, die mit dem Aufdruck „torffrei“ oder „ohne Torf“ gekennzeichnet sind, werden ihrem Namen gerecht. Ist die Kennzeichnung nicht eindeutig, hilft ein Blick auf die Inhaltsstoffe. Hobbygärtnerinnen und -gärtner finden unter



Im heimischen Garten ist der Umstieg auf torffreie Erden unkompliziert.
(Foto: djd / FNR e. V. / gkrphoto / stock.adobe.com)

www.torffrei.info eine Marktübersicht zu torffreien Erden, in der bereits über 250 Erden diverser Hersteller für viele Einsatzbereiche gelistet sind. Die Webseite bietet zudem zahlreiche Tipps für das erfolgreiche Gärtnern mit torffreier Erde. *djd*

■ Mehr Informationen:

www.torffrei.info

Markkleberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleberg

www.markkleberger-immobilien.de

... mit dem richtigen
Riecher
für Ihre
Immobilie



IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer:

JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung **0341 350 480 55**
info@markkleberger-immobilien.de

AREA

SYSTEMMÖBEL



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

• Einbau-Schrankwände	• Flurgarderoben
• Raumteiler	• Büroeinrichtungen
• Badmöbel	• Einbauküchen
• Schlafzimmer	• Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35

Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

AREA-Systemmöbel – Qualität aus Thüringen

Seit 1992 arbeitet AREA-Systemmöbel, getreu dem Motto „Individualität mit System“. Durch die Idee, Möbel selbst herzustellen und somit auch die ungewöhnlichsten Kundenwünsche zu erfüllen, wurde eine Marktlücke in Sachen Möbel geschlossen. Die in Serbitz ansässige Firma verbindet klassisches Möbeldesign mit modernster Materialarchitektur und lässt dabei gewünschte Funktionalität nicht außer Acht. Selbstverständlich werden die nach Kundenwunsch angefertigten Möbelstücke auch fachgerecht eingebaut. Werfen Sie einen Blick auf das umfassende Angebot, oder nutzen Sie unseren Planungsservice und lassen Sie sich inspirieren.

AREA-Systemmöbel

Familiengrab auch bei Sozialbestattung

Nach einem Urteil des Sozialgerichts Karlsruhe können bei einer Sozialbestattung die Kosten für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte übernommen werden. Die zuständige Sozialbehörde hatte dies, wie in der Regel üblich, verweigert.

In einem aktuellen Urteil (Aktenzeichen S 2 SO 2888/20) hat das Sozialgericht Karlsruhe einer Klägerin Recht gegeben, die ihren Vater im Rahmen einer Sozialbestattung in einem Urnenwahlgrab hat beisetzen lassen. Anders als die zuständige Behörde hielt das

Gericht die daraus entstehenden Kosten für angemessen. „Meist werden bei Sozialbestattungen, wenn also Hinterbliebene die Bestattungskosten nicht tragen können und das Sozialamt dafür aufkommt, nur die Gebühren für kostengünstigere Reihengräber erstattet“, erläutert Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur.

Im vorliegenden Fall war in dem Familiengrab zuvor bereits die Asche der Mutter beigesetzt worden. Der Vater hatte die entsprechende Grabstelle damals selbst ausgesucht und für sich eine Beisetzung im gemeinsamen Grab gewünscht. Das Gericht verwies darauf, dass dieser unbestrittene Wunsch des Vaters abgeleitet aus Artikel 1 des Grundgesetzes auch post-mortal geschützt und zu beachten sei. Darüber hinaus verweise das Grundgesetz in Artikel 6 auf den besonderen Schutz von Ehe und Familie. Somit sei die Beisetzung in der vorhandenen Familiengrabstätte als angemessener Wunsch im Rahmen der Sozialgesetzgebung zu beurteilen.

Darüber hinaus stellte das Sozialgericht klar, dass eine Abgeltung der Bestattungskosten aufgrund pauschal ermittelter Vergütungssätze nicht zulässig ist. Maßstab sei vielmehr das, was unter Berücksichtigung der angemessenen Wünsche bei Beziehern unterer oder mittlerer Einkommen ortsüblich angewendet wird. Dabei sei den angemessenen Wünschen der Bestattungspflichtigen und der Verstorbenen Rechnung zu tragen.

PM Aeternitas



Wo wir einfach werden,
entstehen Werte.
M. Minder

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919
Rathausstraße 43 04416 Markkleeberg

WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 25 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

Bestattungshaus Päschel
Meister- und Ausbildungsbetrieb

Sie bestimmen gerne wo es langgeht? Dann überlassen Sie auch die Erfüllung Ihrer letzten Wünsche nicht anderen.

Frau Noß ist für Sie da.
Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg

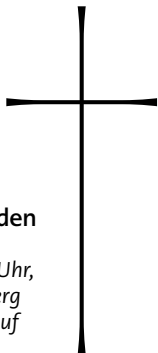
Telefon: 034299 70688
www.bestattung-leipzig.de



Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Psalm 91,11

ELFRIEDE KINDLER

*03.04.1935 †24.05.2022 geb. Bürger



In stiller Trauer
Jens, Silke und Uwe Kindler
mit Familien, den Angehörigen und Freunden

Die Trauerfeier findet am 17. Juni 2022, um 12.30 Uhr, auf dem Friedhof Rathausstraße 51 in Markkleeberg statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof Koburger Straße.

Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Dazu können Sie mich direkt kontaktieren: Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-bornade) oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft, haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.



Heinz Kindler

*10. Oktober 1932 †21. Mai 2022

In stiller Trauer:
Jens, Silke und Uwe Kindler
mit Familien, den Angehörigen und Freunden

Die Trauerfeier findet am 16. Juni 2022, um 12.30 Uhr, auf dem Friedhof Rathausstraße 51 in Markkleeberg statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof Koburger Straße.

Foto: Adobe Stock / Joann Parkian

STEINMETZ KÜHN

Meisterbetrieb

Dienstag 10-14 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr
Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03 41 - 35 01 39 40
Mobil 01 62 - 435 96 84
kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer
in unseren Herzen!

Marlene Meinke

31.05.1939 – 26.05.2022

In Erinnerung an
unsere liebe Mutter,
Oma und Uroma

Deine Familie

Foto: Adobe Stock / praz

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren,
das wissen wir nur ganz allein.

Plötzlich und unerwartet verstarb
mein lieber Ehemann, Vater,
Schwiegervater, bester Opa und
unser Bruder

MANFRED GOLDMANN

*20. Februar 1937 †25. Mai 2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Elke
Deine Tochter Katrin und René
Deine Enkelin Sandra und Felix
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 23.06.2022,
um 10.00 Uhr auf dem evang. Friedhof
Markkleeberg, Rathausstraße 51 statt.

Foto: Adobe Stock / Anatoliy Sadovskiy

Margrit Berger

Omili

* 21. November 1938 † 19. Mai 2022

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe:
Deine Regi, Steff und Vicy
Deine Urenkel Mathilda und Fiona
sowie Jochen und Robert

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Foto: Adobe Stock / praz

Abschluss der Konferenz zur Zukunft Europas: Bürger*innen haben ein Jahr Zukunftsvorschläge erarbeitet

Foto: EP



Am Europatag erhielten die Präsidentin des Europäischen Parlaments, die Präsidentin der Kommission und der Präsident des Rates den Abschlussbericht mit Vorschlägen für Reformen der EU.

Diese beispiellose einjährige Reise, die geprägt war von Gesprächen, Debatten und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Politikern, gipfelte in einem Bericht mit 49 Vorschlägen. Diese umfassen konkrete Ziele und mehr als 320 Maßnahmen verteilt auf neun Themen, zu denen die EU-Institutionen Folgemaßnahmen ergreifen sollen: Klimawandel und Umwelt; Gesundheit; eine stärkere Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung; die EU in der Welt; Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit; digitaler Wandel; Demokratie in Europa; Migration; Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Die Vorschläge stützen sich auf Empfehlungen von Bürgerinnen und Bürgern.

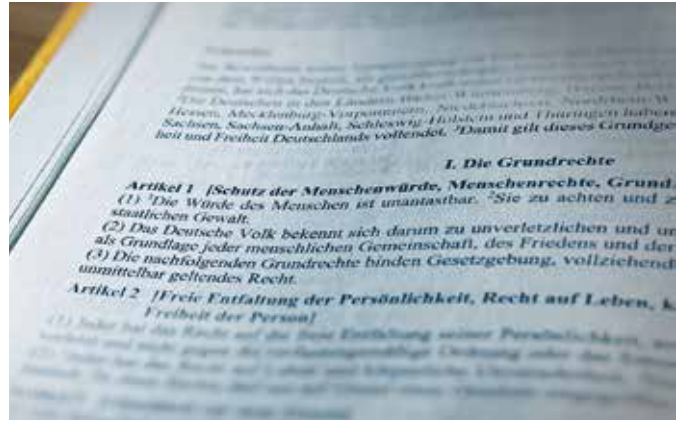
Im Laufe des letzten Jahres wurden EU-weit zahlreiche Events und Diskussionsrunden veranstaltet; es gab nationale und europäische Bürgerforen, Plenarsitzungen und einen regen Austausch auf der mehrsprachigen Plattform futureeu.europa.eu.

Innerhalb ihrer Zuständigkeitsbereiche prüfen die drei Organe nun, wie diese Vorschläge unter Einhaltung der Verträge konkret umgesetzt werden können. Im Herbst 2022 wird eine Feedback-Veranstaltung stattfinden, um die Bürgerinnen und Bürger auf den neuesten Stand zu bringen.

PM Europäisches Parlament

- Wahlwerbung -

Sächsischer Förderpreis für Demokratie ausgelobt



In diesem Jahr wird der Sächsische Förderpreis für Demokratie zum 16. Mal verliehen. Der Preis würdigt alljährlich herausragendes Engagement von Initiativen und Kommunen gegen menschenfeindliche Ideologien und für Menschenrechte und ein demokratisches Miteinander in Sachsen. Neben dem Demokratiepreis und dem Kommunenpreis wird zum zweiten Mal auch der „Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung“ ausgelobt, letzterer in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG).

Die Ausschreibung ist in diesem Jahr am 23. Mai gestartet, dem Tag des Grundgesetzes. Zur Bewerbung aufgerufen sind Vereine, Netzwerke, Religionsgemeinschaften, Schulen, Bürgerinitiativen, Unternehmen und Kommunen in Sachsen, die für die Menschenrechte und den Schutz von Minderheiten eintreten, die Demokratie in ihrer Region stärken oder sich gegen Rassismus, Antisemitismus oder Rechtsextremismus einsetzen.

Demokratieministerin Katja Meier: „Der 23. Mai ist ein ganz besonderer Tag. Das Grundgesetz ist das Herzstück unserer Demokratie und lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger jeden Tag engagieren und einsetzen: für die Demokratie, für unsere Vielfalt und ein gemeinwohlorientiertes Miteinander. Mit den ausgeschriebenen Preisen wollen wir Demokratiearbeit und politische Bildung in Sachsen mit einer besonderen Anerkennung und Wertschätzung versehen, denn sie sind wichtige Instrumente für den Schutz und die Stärkung unserer Demokratie.“

Interessierte können sich bis zum 17. Juli unter www.demokratiepreis-sachsen.de bewerben oder Preisträger vorschlagen. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Preis.

Ende September wählt eine Jury aus allen Bewerbungen die Nominierten aus. Der Demokratiepreis ist als Hauptpreis mit 5.000 Euro dotiert. Die weiteren Nominierten erhalten Anerkennungspreise, die mit je 1.000 Euro dotiert sind. Die mit dem Kommunenpreis ausgezeichnete Kommune darf den Titel „Kommune der Demokratie“ tragen. Dieser Preis sowie der „Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung“ sind mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung findet am 7. November 2022 statt.

Der Sächsische Förderpreis für Demokratie wird ausgelobt von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Sebastian Cobler Stiftung, der Dirk Oelbermann Stiftung und der Doris-Wuppermann-Stiftung.

PM Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Anmerkung des Verlags: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Ihre Stimme am 12. Juni!

JÖRG DORNAU

IHR LANDRATSKANDIDAT



V.l. u. d. R.: Ediger Naujok, AfD-KV Landkreis Leipzig, Postfach 1221, 04461 Großpörsna

TRAU DICH LANDKREIS LEIPZIG!
www.Joerg-Dornau.de



Spendenkonto: AfD-KV LKL, IBAN: DE77 8609 5604 0307 1738 40
Leipziger Volksbank eG, Verwendungszweck: Wahl2022

Interview mit dem Landratskandidaten Henry Graichen

■ **MSJ: Was motiviert Sie, nach sieben Jahren erneut zur Wahl als Landrat für den Landkreis Leipzig anzutreten?**

Henry Graichen: Vor sieben Jahren habe ich das Vertrauen der Menschen aus dem Landkreis für diese Funktion zum ersten Mal erhalten. In den letzten sieben Jahren ist uns gemeinsam viel gelungen. Die Bilanz der letzten Jahre für unseren Landkreis Leipzig ist nach meiner Einschätzung eine der positivsten im Freistaat Sachsen. Die wirtschaftliche Dynamik, die soliden Sozialdaten und die demografische Entwicklung zeigen das Potenzial unseres Landkreises Leipzig.

■ **Wie kommen Sie zu so einer optimistischen Einschätzung?**

Das ist auf der einen Seite wissenschaftlich mit aktuellen Studien belegt, beispielsweise erst vor wenigen Tagen eine Studie von der Hans-Böckler-Stiftung, bei welcher der Landkreis Leipzig den Platz 1 in Sachsen beim verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen belegt.

Andererseits ist auch die subjektive Wahrnehmung der Menschen zu unserem Landkreis sehr positiv. Besucher äußern sich beeindruckt von den Entwicklungen im Landkreis Leipzig. Das Leipziger Neuseenland, vor Jahren als Europas größte Landschaftsbaustelle bezeichnet, ist nicht wiederzuerkennen. Die Seenlandschaft geht nahtlos in die idyllischen Naturlandschaften des Muldentals und des Kohrener Landes über. Im Landkreis Leipzig lässt es sich gut leben und arbeiten. Das entdecken auch immer mehr Großstädter, die in den Landkreis Leipzig ziehen. Die gute Verkehrsanbindung über Autobahnen, den ÖPNV und die S-Bahn unterstützt das noch.

■ **Wo sehen Sie die Ursache für diese spannenden regionalen Entwicklungen?**

Dafür gibt es natürlich ein ganzes Bündel an Einflussfaktoren, zum Beispiel die gute Lage in der mitteldeutschen Metropolregion mit der pulsierenden Großstadt Leipzig vor der Tür. Allerdings ist wohl die entscheidende Besonderheit im Landkreis Leipzig die sehr konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit der Entscheidungsträger in Städten, Gemeinden und Kreisverwaltung. Wir machen hier nicht vorrangig Parteipolitik, sondern ziehen gemeinsam an einem Strang. Und dann haben wir im Landkreis ein wirklich großartiges Engagement der Bürger in Vereinen, im Ehrenamt, in allen gesellschaftlichen Bereichen. Das macht gute Laune und bringt diese sichtbaren Ergebnisse.

■ **Klingt das nicht alles sehr positiv?**

Ich bin stolz auf das gemeinsam Erreichte und deshalb möchte ich das auch so klar aussprechen. Aber natürlich stehen wir international und hier im Landkreis vor gewaltigen Herausforderungen.

Die größte regionale Herausforderung erwächst uns aus dem Strukturwandel in der Braunkohlenwirtschaft. Diesen Prozess sehe ich aber auch als eine enorme Chance für unseren Landkreis. Wir können mit den Möglichkeiten aus dem Strukturwandelprozess unsere Region zu einer der wettbewerbsfähigsten Regionen entwickeln. Darüber hinaus engagiere ich mich sehr stark im Wettbewerb um die Ansiedlung für ein Forschungszentrum, die zügige Erschließung mit der A72 sowie die Elektrifizierung der Bahntrassen Leipzig – Chemnitz und Leipzig – Gera. Ebenso sehe ich in unserer Region ein enormes Potenzial für eine Wasserstoffwirtschaft.

Die Veränderungen im Öffentlichen Personennahverkehr habe ich in den letzten Jahren nicht nur vor dem Hintergrund der Erfüllung der Daseinsvorsorge betrachtet, mir ist der regionale



Landrat Henry Graichen (Foto: Falk Opelt)

Entwicklungsansatz viel bedeutsamer. Durch einen getakteten Busverkehr auf vielen Linien und durch attraktive Stadtbusverkehre in Markkleeberg, Grimma und Wurzen konnten wir deutlich mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewinnen und manche Kommunen bei einer positiven Wohnbauentwicklung unterstützen. Daran möchte weiterarbeiten und mit dem S-Bahn-Netz II ab 2025/26 auch die Anbindung der Städte Markranstädt und Grimma sicherstellen.

■ **Eine zentrale Aufgabe der Landkreise ist der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft.**

Im sozialen Bereich werde ich weiter daran arbeiten, dass Menschen mit Behinderungen wirklich in unserer Gesellschaft integriert werden und in Inklusion leben können. Dazu werde ich die Möglichkeiten erhöhen, Menschen mit Behinderungen in eine sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu vermitteln. Ich möchte unsere Programme für Schüler, welche als Schulabbrecher den Schulalltag verlassen haben, intensivieren. Auch werde ich langzeitarbeitslose Menschen unterstützen, damit sie schnell wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Darüber hinaus werde ich meinem Grundprinzip treu bleiben, dass kommunale Aufgaben auch in kommunale Verantwortung gehören und nicht durch Privatisierung die Entscheidungen und Steuerung aus der Hand gegeben wird. Eine kommunale Aufgabenerfüllung ist effizient, nachhaltig und sozial! Weiterhin möchte ich die Digitalisierung in der Verwaltung des Landratsamtes beschleunigen und zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen intensivieren.

■ **Was geben Sie uns für die Landratswahlen mit auf den Weg?**

Ich möchte mich unbedingt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement bedanken. Doch nun gilt es, nach vorne zu schauen. Wir müssen die gute Entwicklung möglichst nahtlos fortsetzen. Deshalb bitte ich alle Wählerinnen und Wähler nachdrücklich, sich ihrer wichtigen persönlichen Verantwortung für eine gute und demokratische Entwicklung unseres Landkreises bewusst zu sein. Bitte gehen Sie am 12. Juni – oder schon jetzt per Briefwahl – wählen. Jede einzelne Stimme ist wichtig für ein kräftiges demokratisches Signal aus dem Landkreis Leipzig!

red

CDU

**JEDE
STIMME
ZÄHLT!**

HENRY GRAICHEN

Unser Landrat.



12. Juni 2022

www.graichen-henry.de